

***I. Rechenschaftsbericht und Bericht über die Rechtspflege***  
***II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien***



# Inhalt

## I. Bericht über die Rechtspflege

<b>Allgemeines</b>	<b>4</b>
A. Bericht der Gerichtsverwaltungscommission	4
B. Bericht des Obergerichts	6
C. Bericht der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsführung der Richterämter	8
D. Personelles	12

<b>Zivilrechtspflege</b>	<b>13</b>
A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter und über die Friedensrichterversammlungen	13
B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege	15
C. Bericht über die Geschäftsführung der Zivilkammer	23

<b>Strafrechtspflege</b>	<b>25</b>
A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter	25
B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Strafrechtspflege	25
C. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts	28
D. Bericht über die Geschäftsführung der Strafkammer	29
E. Bericht über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer	30
F. Bericht über die Geschäftsführung des Haftgerichts	32

<b>Verwaltungsrechtspflege</b>	<b>34</b>
A. Bericht über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts	34
B. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts	37
C. Bericht über die Geschäftsführung der Kantonalen Schätzungskommission	38

<b>Versicherungsgericht</b>	<b>39</b>
Bericht über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts	39

## II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien

<b>Grundbuch- und Erbschaftsämter</b>	<b>42</b>
---------------------------------------	-----------

<b>Handelsregisteramt</b>	<b>44</b>
---------------------------	-----------

<b>Schuldbetreibungsämter und Konkursamt</b>	<b>45</b>
A. Bericht über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs	45
B. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung der Betreibungsämter und des Konkursamtes	46

### **Anmerkung zu den nachfolgenden Statistiken:**

Infolge von Abtragungsfehlern können kleinere, nicht wesentliche Abweichungen zwischen Endbestand des Vorjahres und Anfangsbestand des Berichtsjahres auftreten.

## ***I. Bericht über die Rechtspflege***



# Allgemeines

## A. Bericht der Gerichtsverwaltungskommission

### Einleitung

Der Rechenschaftsbericht 2020 kommt in einem neuen Gewand daher: Das Auffälligste ist wohl, dass neu das Format A4 gewählt wurde, so dass zur Ansicht der Tabellen das Heft nicht immer wieder gedreht werden muss.

Aber auch im Hintergrund hat sich einiges verändert: Neu wird der Bericht mit dem Programm ePBN erstellt, welches bereits in der kantonalen Verwaltung eingesetzt wird. Ab diesem Jahr können die Indikatoren automatisch berechnet und die Beiträge in diese Software eingepflegt werden, ohne dass wie bis anhin separat zahlreiche Excel-Tabellen erstellt werden müssen. Dies sollte – nach einem diesjährigen Mehraufwand beim Erarbeiten der Vorlage – zukünftig einen Minderaufwand mit sich bringen. Aufgrund dieses Umstandes hat sich die Darstellung in einigen Punkten ein wenig verändert, was der Lesbarkeit aber nicht abträglich sein sollte.

### Geschäftsgang

Das Jahr 2020 war auch an den Gerichten stark geprägt durch die Pandemie. Der Verhandlungsbetrieb wurde für mehrere Wochen unterbrochen bzw. wurde auf zeitlich dringliche Verhandlungen reduziert. Es mussten Verhandlungen verschoben werden, da Verfahrensbeteiligte krank oder in Quarantäne waren oder als besonders gefährdete Personen nicht an der Verhandlung teilnehmen konnten. Die gerichtlichen Abläufe wurden durch die behördlichen Anordnungen zur Eindämmung der Pandemie erschwert. Hinzu kam, dass einige Personen aufgrund der besonderen Gefährdung über Wochen nicht arbeiten konnten, da ihre Arbeit (wie Postverarbeitung) nicht im Homeoffice erledigt werden konnte. Die Pandemie zeitigte aber auch positive Auswirkungen: Corona sorgte für einen Digitalisierungsschub im Gerichtsbereich. Das Amt für Informatik und Organisation ermöglichte den Mitarbeitenden der Gerichte innert kürzester Zeit einen Fernzugriff auf die Geschäftsdaten, so dass Heimarbeit rasch und unkompliziert ermöglicht werden konnte.

Die jeweiligen Statistiken geben im Einzelnen Auskunft über die Geschäftslast. Sie weisen für alle Gerichte des Kantons insgesamt 8'946 Eingänge aus (Vorjahr: 9'302). Gegenüber dem Vorjahr haben die Eingänge somit um 356 Fälle oder 4 % abgenommen. Die Gerichte erledigten 8'908 Fälle (Vorjahr: 9'138) und übertrugen 2'568 pendente Fälle auf das Folgejahr (Vorjahr: 2'530).

Die Leistungsindikatoren (Erledigungsquotienten und Erledigungsdauern) des Obergerichts zeichnen insgesamt ein positives Bild. Bedeutend weniger erfreulich nehmen sich die Leistungsindikatoren der fünf Richterämter aus: 60 % aller Indikatoren der fünf Richterämter liegen unterhalb der Soll-Werte, und bei 60 % davon wurden die Soll-Werte um mehr als 10 % nicht erreicht.

Die Erledigungsquotienten 1 und 2 der Eheschutzverfahren (Familienrecht) sowie der ordentlichen und der vereinfachten Verfahren des «übrigen Zivilrechts» liegen erneut deutlich unter den Vorgaben. Bekanntlich misst der Erledigungsquotient 1 (EQ 1) die Anzahl der erledigten, im Berichtsjahr neu eingegangenen Verfahren am Total der Neueingänge und bezeichnet somit die Effizienz, mit welcher die Neueingänge an Hand genommen wurden. Daneben misst der Erledigungsquo-

tient 2 (EQ 2) die Erledigung alter Verfahren am Total der zu Beginn des Berichtsjahres hängigen Prozesse und bezeichnet damit die Effizienz, mit welcher die Überträge aus den Vorjahren abgebaut wurden. Schliesslich misst der Erledigungsquotient 3 (EQ 3) das Total der Erledigungen am Total der Neueingänge und zeigt Veränderungen am Pendenzenstand.

Die Geschäftslastentwicklung der fünf Richterämter zeigt im Berichtsjahr in absoluten Zahlen einen erneuten Rückgang: 7'093 gegenüber 7'413 im 2019. Im Vergleich zum Vorjahr wurden weniger Fälle erledigt (7'036 gegenüber 7'254 im 2019), und die Anzahl hängiger Verfahren stieg an (2'121 statt 2'064 im 2019). Gründe für diese Entwicklung sind sicherlich die zunehmende Komplexität der Fälle sowie die Anforderungen an die Verfahrensführung und die Urteilsbegründung. Hinzu kommt, dass der Bundesrat im SchKG-Bereich – gestützt auf die Notrechtslage – einen Rechtsstillstand während mehreren Wochen verordnet hatte. Und schliesslich gab es unter den zwar weniger eingegangenen Verfahren umso aufwändigere.

Weil sich diese Situation der hohen Geschäftslast zunehmend belastend auswirkte, beschloss die Gerichtsverwaltungskommission (GVK) bereits im Mai 2018 die Durchführung einer externen Belastungs- und Organisationsanalyse. Die mit diesem Mandat beauftragte Firma Res Publica Consulting AG aus Bern legte der GVK im April 2019 einen Bericht über die Ergebnisse der umfassenden Analyse mitsamt konkreten Massnahmenvorschlägen und Empfehlungen für die Umsetzung vor. Gestützt auf diesen Schlussbericht entschied die GVK am 6. Mai 2019, die Empfehlungen der externen Beraterfirma unter dem Titel «Reform der Richterämter» umzusetzen. In einem Projekt namens «ENSEMBLE» sollen auf den Ebenen «Verfahrensabläufe» und «Organisation» konkrete Verbesserungsmassnahmen erarbeitet werden.

Um der im Abschlussbericht vom 25. April 2019 erwähnten knappen Personaldotation der Gerichtsschreiber adäquat zu begegnen und damit die angestrebte Effizienzsteigerung überhaupt realisiert werden kann, beantragte die GVK dem Kantonsrat eine moderate personelle Verstärkung:

- Drei Vollzeitstellen für Gerichtsschreiber, um einen sog. «Gerichtsschreiber-Pool» der GVK zu bilden. Diese Mitarbeitenden sollen (in einer ersten Phase) während dem Projekt «ENSEMBLE» als Kompensation für das zur Verfügung stellen erfahrener Gerichtsschreiber/innen, die befristet zu einem Teilpensum als Fachspezialist/in im Projekt mitarbeiten werden, eingesetzt werden. Nach Abschluss des Projekts soll der Gerichtsschreiber-Pool die Flexibilität im Personaleinsatz erhöhen: Er soll es der GVK ermöglichen, relativ kurzfristig Gerichtsschreiber auf einem Richteramt, das auf Unterstützung angewiesen ist, einzusetzen (z.B. aufgrund einer mutterschafts- oder krankheitsbedingten Absenz, aufgrund hoher Arbeitslast oder im Falle eines komplexen, grossen Verfahrens).
- Schaffung einer speziellen Projektleitungs-Vollzeitstelle bei der GVK für Projektleitungsaufgaben für die Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen, weil es den Gerichten über das für die erfolgreiche Abwicklung von Projekten nötige Projektmanagement-Know-How fehlte.

Am 11. Dezember 2019 stimmte der Kantonsrat einstimmig den zusätzlichen Lohnkosten für die vier neuen, unbefristeten Stellen zu.

Das Projekt «ENSEMBLE» startete im Mai 2019. Die Projektarbeiten sollten im März 2021 soweit abgeschlossen sein, dass erste Massnahmen umgesetzt werden können. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der Gerichtsschreiber-Pool vollumfänglich zu Gunsten

des Projekts eingesetzt, so dass die drei Stellen erst ab April 2021 zu einer effektiven Entlastung bei den Richterämtern beitragen können.

### **Personelles**

Um der unverändert hohen Geschäftslast der fünf Richterämter adäquat zu begegnen, musste die Gerichtsverwaltungscommission im 2020 mehrere ausserordentliche Zusatzressourcen bestellen: Für die Richterämter Olten-Gösgen und Solothurn-Lebern mussten ausserordentliche Statthalter sowie ausserordentliche Gerichtsschreiber eingesetzt und der Beschäftigungsgrad einer Haftrichterin für zusätzliche Statthaltereinsätze angehoben werden.

Georgia Marcionelli Gysin wurde am 9. Februar 2020 zur Amtsgerichtspräsidentin des Richteramts Dorneck-Thierstein für den Rest der Amtsperiode 2017-2021 gewählt. Sie trat die Nachfolge von Markus Christ an. Ihr Amtsantritt als Amtsgerichtspräsidentin war am 1. November 2020. Vom 1. September 2020 bis 31. Oktober 2020 wurde sie bereits als ausserordentliche Gerichtstatthalterin am Richteramt Dorneck-Thierstein eingesetzt, da kurz nach ihrem Amtsantritt ein ausserordentlich grosser Strafprozess angesetzt wurde.

Valentin Walter wurde am 27. September 2020 als Nachfolger von Pierino Orfei als Gerichtspräsident des Richteramts Olten-Gösgen gewählt. Er tritt sein neues Amt am 1. März 2021 an.

## **B. Bericht des Obergerichts**

### **Geschäftsgang**

Am Obergericht blieb das Geschäftsvolumen im Berichtsjahr insgesamt stabil, es gingen 1'853 neue Fälle ein (Vorjahr: 1'889). Erledigt wurden mit 1'872 praktisch gleich viele Fälle (Vorjahr: 1'884). Der Pendenzenstand per Ende der Berichtsperiode nahm mit 447 Fällen ganz leicht ab (Vorjahr: 466). Das Verhältnis der Pendenzen Ende Jahr zur Anzahl von Erledigungen (sog. Arbeitsvorrat) reduzierte sich leicht, auf 24 % (Vorjahr: 25 %).

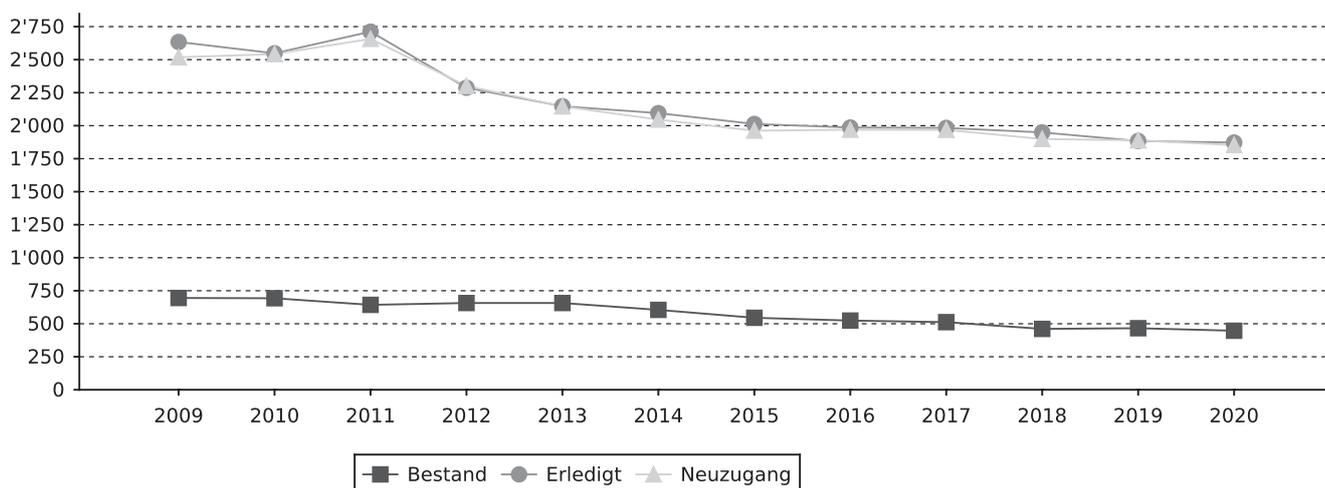
Die Einzelheiten zum Geschäftsgang der einzelnen Kammern des Obergerichts, des Verwaltungs- und Versicherungsgerichts sowie der Aufsichtsbehörde SchKG finden sich in der nachfolgenden Geschäftsstatistik. Im Übrigen wird auf die nachstehenden Berichte der Kammerpräsidien verwiesen.

**Geschäftsstatistik Obergericht – alle Kammern und Spezialgerichte**

	Neuzugang	erledigt total	Hängig
<b>Geschäftsart</b>			
Beschwerde Amtschreiberei/Handelsregisteramt	5	6	0
Kostenerlass Obergericht	0	0	0
<b>Familienrecht</b>			
Berufungen	20	23	3
Berufungen in summarischen Verfahren	41	42	4
Beschwerden	17	20	2
<b>Übriges Zivilrecht</b>			
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	15	15	4
Berufungen in Summarverfahren	10	8	2
Beschwerden	164	162	9
Erstinstanzliche Verfahren	5	6	2
Rechtshilfeverfahren	284	284	0
Übrige Verfahren	9	5	5
<b>Strafkammer</b>			
Berufungen	118	98	71
Revisionen	13	14	0
Übrige	22	25	2
<b>Beschwerdekammer</b>			
Beschwerden in Jugendverfahren	3	5	0
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	60	71	9
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	44	45	5
Verschiedenes	95	97	12
<b>Verwaltungsgericht</b>			
Beschwerden	522	520	124
Klageverfahren	6	6	4
Übriges	9	10	1
<b>Versicherungsgericht</b>			
Arbeitslosenversicherung	26	29	12
Invalidenversicherung	123	137	100
Unfallversicherung	47	48	33
übrige Verfahren	69	70	22
<b>Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs</b>			
Beschwerden	106	107	18
Übrige Geschäfte	20	19	3
<b>Total</b>	<b>1'853</b>	<b>1'872</b>	<b>447</b>
Total Vorjahr	1'889	1'884	466

### Geschäftsentwicklung Obergericht

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bestand	695	693	643	657	657	605	545	524	512	461	466	447
Erledigt	2'634	2'548	2'712	2'287	2'147	2'095	2'013	1'986	1'983	1'949	1'884	1'872
Neuzugang	2'518	2'542	2'657	2'301	2'146	2'046	1'962	1'969	1'968	1'899	1'889	1'853



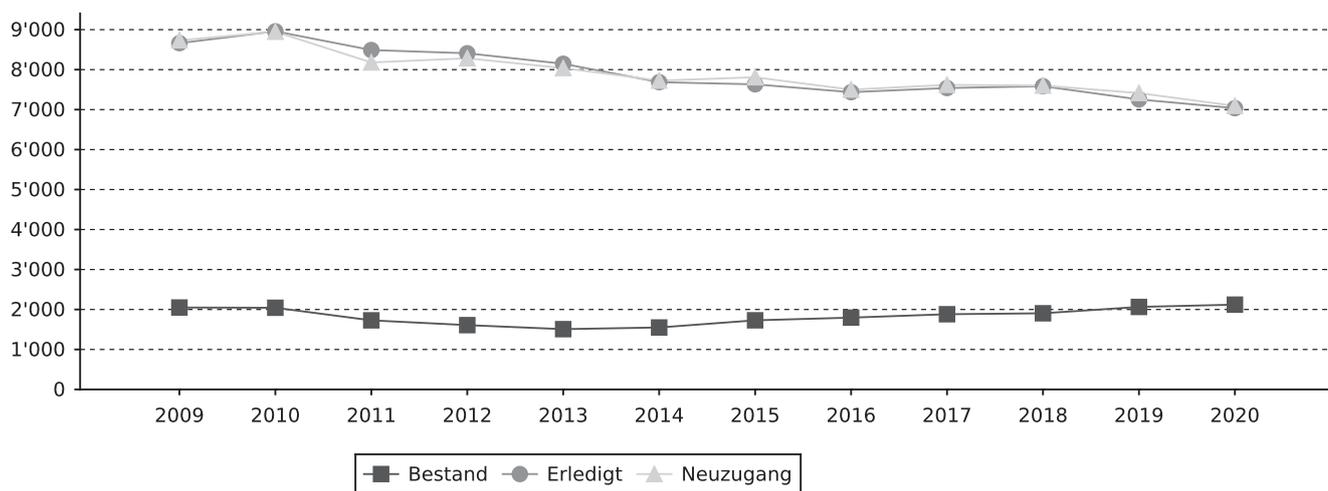
### C. Bericht der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsführung der Richterämter

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern insgesamt 7'093 neue Fälle ein (Vorjahr: 7'413). Es wurden 7'036 Fälle erledigt (Vorjahr: 7'254). Per Ende der Berichtsperiode waren 2'121 Fälle pendent (Vorjahr: 2'064). Das Verhältnis der Pendenzen Ende Jahr zur Anzahl von Erledigungen (sog. Arbeitsvorrat) stieg leicht an, und zwar auf 30 % (Vorjahr 28 %).

Die nachfolgenden Grafiken geben über die Geschäftslast der fünf Richterämter Auskunft.

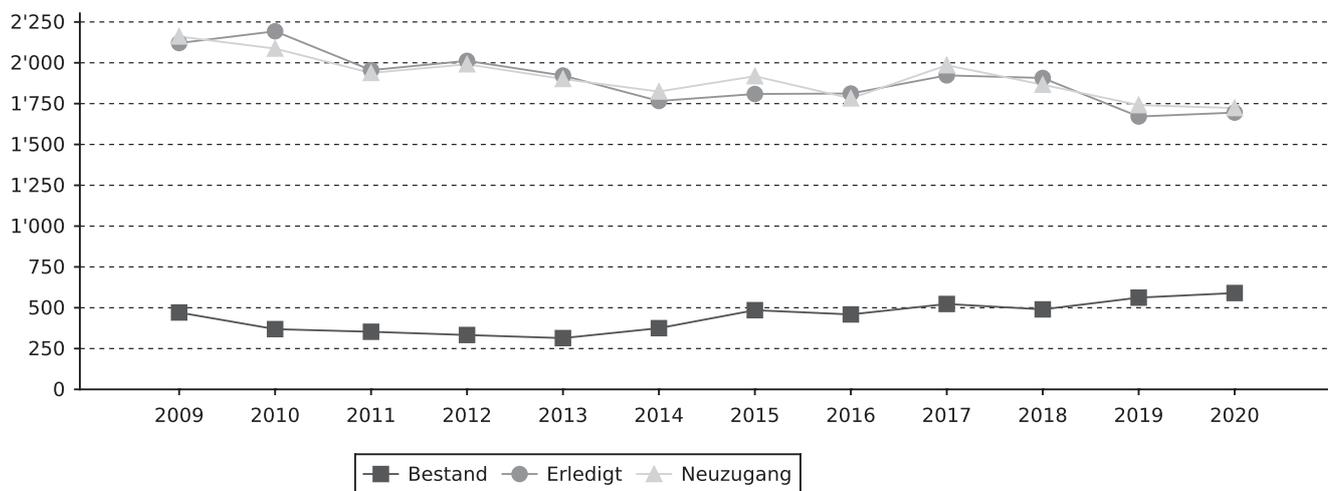
### Geschäftsentwicklung der Richterämter

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bestand	2'049	2'043	1'728	1'609	1'508	1'550	1'729	1'796	1'881	1'905	2'064	2'121
Erledigt	8'662	8'958	8'490	8'409	8'147	7'686	7'632	7'436	7'539	7'585	7'254	7'036
Neuzugang	8'733	8'948	8'179	8'283	8'038	7'725	7'808	7'499	7'619	7'601	7'413	7'093



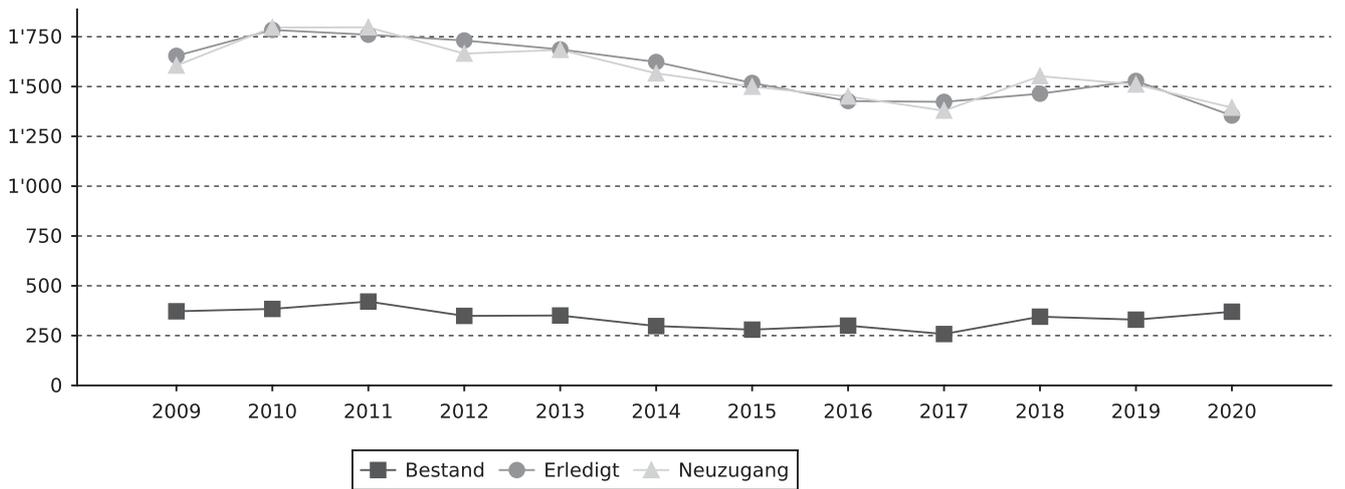
### Geschäftsentwicklung Solothurn-Lebern

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bestand	471	369	353	333	314	375	485	459	523	490	562	590
Erledigt	2'121	2'193	1'955	2'012	1'922	1'766	1'809	1'812	1'923	1'907	1'671	1'695
Neuzugang	2'161	2'087	1'938	1'991	1'901	1'824	1'918	1'782	1'985	1'866	1'741	1'723



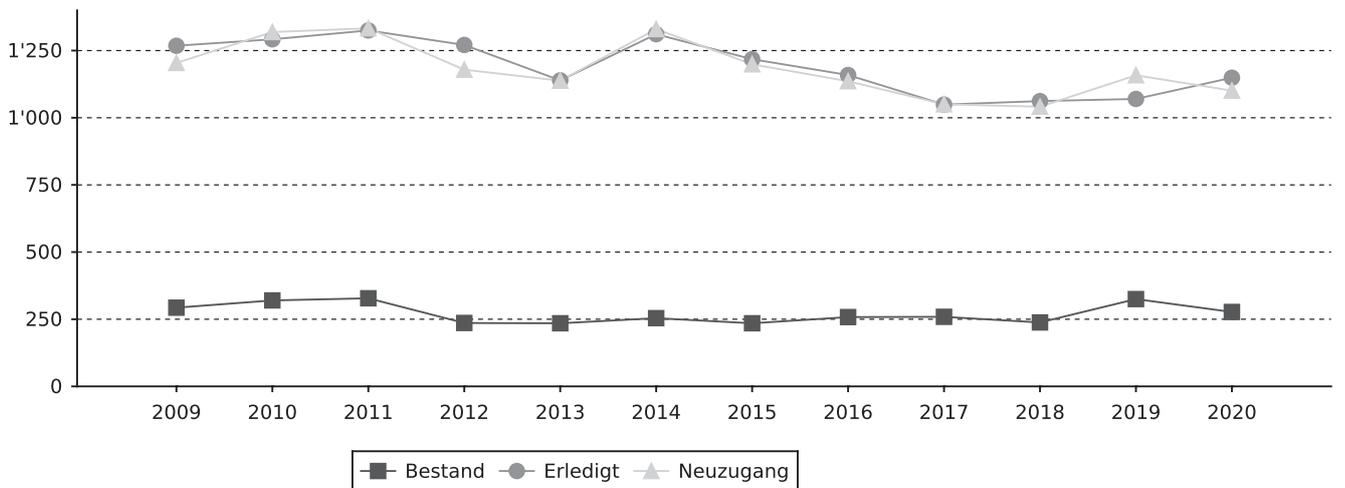
### Geschäftsentwicklung Bucheggberg-Wasseramt

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bestand	372	384	421	349	351	298	280	300	258	345	330	370
Erledigt	1'654	1'784	1'760	1'731	1'686	1'623	1'518	1'427	1'423	1'464	1'528	1'354
Neuzugang	1'605	1'796	1'797	1'665	1'684	1'566	1'499	1'450	1'379	1'552	1'510	1'394



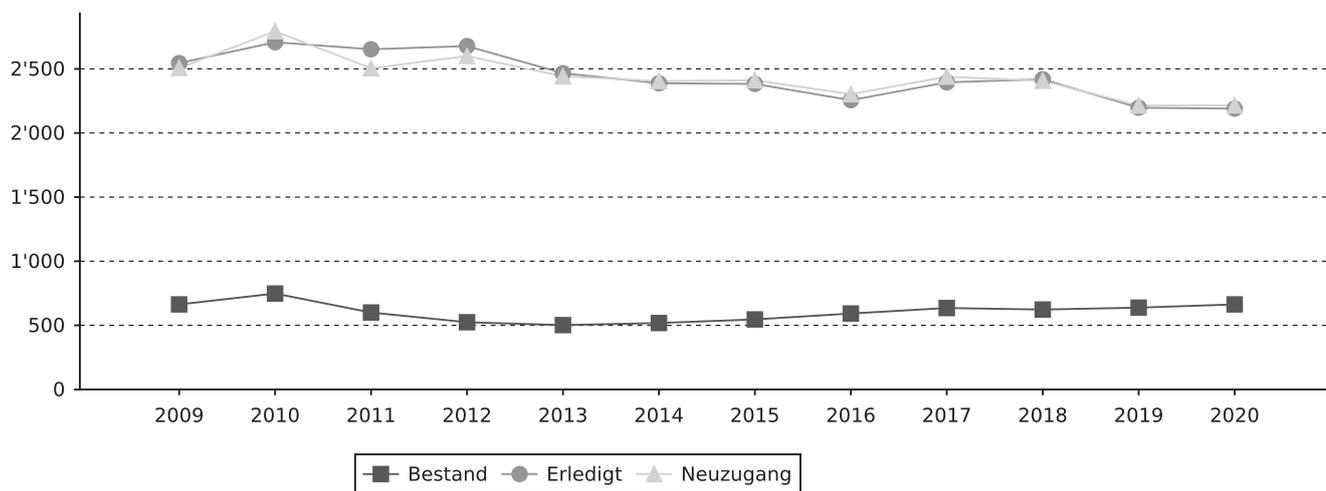
### Geschäftsentwicklung Thal-Gäu

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bestand	293	320	328	236	235	254	235	258	259	238	325	277
Erledigt	1'268	1'292	1'325	1'271	1'139	1'311	1'218	1'159	1'049	1'062	1'070	1'149
Neuzugang	1'204	1'319	1'333	1'179	1'138	1'330	1'199	1'136	1'050	1'041	1'158	1'101



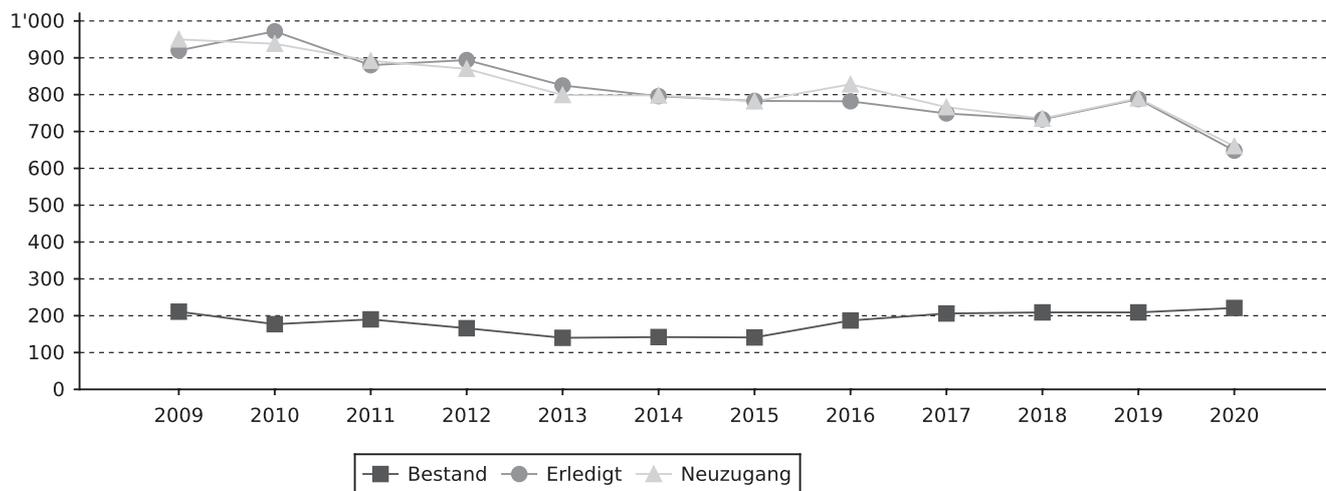
### Geschäftsentwicklung Olten-Gösgen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bestand	663	748	600	524	502	518	546	592	635	623	638	663
Erledigt	2'545	2'708	2'653	2'678	2'466	2'388	2'383	2'256	2'395	2'419	2'197	2'190
Neuzugang	2'507	2'793	2'505	2'600	2'442	2'405	2'411	2'303	2'439	2'407	2'214	2'215



### Geschäftsentwicklung Dorneck-Thierstein

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bestand	211	177	190	166	140	142	141	187	206	209	209	221
Erledigt	920	972	880	894	825	796	783	782	749	733	788	648
Neuzugang	950	938	892	870	799	798	782	828	766	735	790	660



## D. Personelles

### Gerichtsverwaltungskommission

- Daniel Kiefer, Obergerichtspräsident (Vorsitz)
- Karin Scherrer Reber, Oberrichterin
- Ueli Kölliker, Amtsgerichtspräsident
- Heinrich Tännler, Gerichtsverwalter (beratend)

### Richterinnen und Richter

#### Obergericht

- Präsident: Daniel Kiefer
- Vizepräsident: Thomas Flückiger
- Strafkammer: Hans-Peter Marti (Präsident), Rolf von Felten (Vizepräsident), Daniel Kiefer
- Beschwerdekammer: Frank-Urs Müller (Präsident), Barbara Hunkeler (Vizepräsidentin), Beat Frey
- Zivilkammer: Beat Frey (Präsident), Barbara Hunkeler (Vizepräsidentin), Frank-Urs Müller
- Verwaltungsgericht: Karin Scherrer Reber (Präsidentin), Beat Stöckli (Vizepräsident), Frank-Urs Müller, Beat Frey, Franziska Weber
- Versicherungsgericht: Thomas Flückiger (Präsident), Franziska Weber (Vizepräsidentin), Daniel Kiefer, Hans-Peter Marti, Barbara Hunkeler, Rolf von Felten
- Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs: Thomas Flückiger (Präsident), Daniel Kiefer (Vizepräsident), Hans-Peter Marti

#### Kantonales Steuergericht

- Dr. Thomas A. Müller (Präsident)
- Dr. Aristide Roberti (Vizepräsident)
- Roland Flury
- Adolf C. Kellerhals
- David Sassan Müller

#### Amtsgerichtspräsidien

- Bucheggberg-Wasseramt: Stefan Altermatt (Geschäftsleiter), Ueli Kölliker
- Dorneck-Thierstein: Georgia Marcionelli Gysin
- Solothurn-Lebern: Yves Derendinger (Geschäftsleiter), Nicole Mattiello
- Thal-Gäu: Guido Walser
- Olten-Gösgen: Eva Berset (Geschäftsleiterin), Pierino Orfei, Claude Schibli

#### Haftgericht

- Barbara Steiner (leitende Haftrichterin)
- Barbara Müller-Brunold
- Raphaela Schumacher

#### Kantonale Schätzungskommission

- Martin Frey (Präsident)
- Hans Ruedi Ingold (Vizepräsident)
- David Brunner

#### Personalbestand (ohne befristete Aushilfen)

21.5 Richterstellen, 49.3 Gerichtsschreiberstellen, 50.4 Kanzleistellen (inkl. Gerichtsverwaltung). Über alle Gerichte entfallen auf eine Richterstelle 2.3 Gerichtsschreiberstellen. (Stichtag: 31.12.2020)

# Zivilrechtspflege

## A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter und über die Friedensrichterversammlungen

### Solothurn-Lebern

Gestützt auf § 103 Abs. 1 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation wurden die Geschäftskontrollen und Protokolle sowohl in formeller als auch in materieller Hinsicht umfassend geprüft.

In personeller Hinsicht gab es einen Wechsel, da der langjährige Friedensrichter der Stadt Grenchen, Daniel Trummer, im Frühsommer 2020 aus gesundheitlichen Gründen demissionierte, weshalb sein Stellvertreter René Meier bis Ende 2020 einspringen musste. Seit 1. Januar 2021 ist Vittorio Zanon neu als ordentlicher Friedensrichter tätig.

Gemäss Schreiben vom 21. Dezember 2020 an den Stadtpräsidenten konnte Friedensrichter Trummer im Jahr 2020 aus gesundheitlichen Gründen bzw. wegen COVID 19 keine Strafbefehle ausstellen.

Wie in den Vorjahren hatten mehrere kleine, aber auch mittelgrosse Gemeinden oder Friedensrichterkreise keine Fälle zu verzeichnen. Nach wie vor ist das von der klagenden Partei angerufene kommunale Friedensrichteramt aufgrund der Vorgaben im Gesetz über die Gerichtsorganisation oft nicht zuständig und muss die entsprechenden Schlichtungsbegehren entweder zurückweisen oder direkt ans das Richteramt Solothurn-Lebern weiterleiten.

Im Bereich des Zivilrechts hat einzig der Friedensrichter des Kreises Solothurn-Bellach zwei Urteile gefällt. Fast alle tätig gewordenen Friedensrichter konnten Vergleiche erzielen, mussten in der Mehrzahl der Verfahren der klagenden Partei jedoch eine Klagebewilligung erteilen. Die Schlichtungsgesuche betrafen wie in den Vorjahren zumeist Streitigkeiten unter Nachbarn oder Forderungen aus Arbeitsvertrag, Letzteres vor allem in der Stadt Grenchen.

Die Strafverfügungen betrafen grösstenteils Bussen wegen unentschuldigter Nichterscheinens zur Feuerwehr-Aushebung und Missachtung der gesetzlichen Meldepflichten.

Im Berichtsjahr 2020 haben die Friedensrichterin von Langendorf und alle anderen Friedensrichter, soweit sie überhaupt Fälle zu bearbeiten hatten, exakte und korrekte Arbeit geleistet, so dass keine Weisungen erteilt werden mussten.

### Bucheggberg-Wasseramt

Die Prüfung der eingereichten Geschäftskontrollen und der Protokolle für das Berichtsjahr 2020 hat keine Beanstandung ergeben. In der Zivilrechtspflege wurden insgesamt 23 Fälle (Vorjahr 12) erledigt. Davon konnte in 7 Verfahren ein Vergleich erzielt werden. In einem Fall kam es zu einem Urteil. Zudem wurden drei Klagebewilligungen erteilt. In der Strafrechtspflege wurden 229 Verfahren geführt (Vorjahr 327). Davon wurden 18 eingestellt. In 211 Fällen kam es zu einer Verurteilung mit Strafbefehl und zwar in den Bereichen Feuerwehr, Meldewesen und Abfallbeseitigung. Die Konferenz der Friedensrichterinnen und Friedensrichter wurde der Corona-Pandemie wegen auf das Jahr 2021 verschoben.

### **Thal-Gäu**

Die von den Friedensrichtern geführten Bücher und Kontrollen sind zu Jahresbeginn in formeller und materieller Hinsicht geprüft worden. Die Friedensrichter leisteten gute und korrekte Arbeit. Aufgrund der Corona-Situation konnte im Jahr 2020 keine Friedensrichtertagung stattfinden. Die Friedensrichter haben sich aber selbständig bei uns gemeldet, wenn sie konkrete Fragen zu ihren Fällen hatten. Der Austausch zwischen den Friedensrichtern und dem Amtsgerichtspräsidenten war auf diese Weise sichergestellt.

### **Olten-Gösgen**

Die Protokolle mit den zugehörigen Akten für das Geschäftsjahr 2020 wurden per Anfang 2021 bei den Friedensrichtern eingefordert und durch Amtsgerichtspräsident Claude Schibli in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Insbesondere fällt der markante Rückgang der Fallzahlen im Rahmen der friedensrichterlichen Strafrechtspflege um insgesamt einen Drittel auf, wobei die Straffälle im Bezirk Olten in etwas geringerem Masse abnahmen, während der Bezirk Gösgen im Vergleich zum Vorjahr lediglich noch einen Viertel der Straffälle verzeichnete. Insgesamt leisteten die Friedensrichterinnen und Friedensrichter erneut gute und korrekte Arbeit; in einzelnen Fällen wurde zur Bezeichnung der Strafbefehle jedoch nach wie vor der altrechtliche Begriff „Strafverfügung“ verwendet. Auf einzelne individuelle Probleme wurden die betreffenden Friedensrichter direkt hingewiesen.

Auch im Bereich der friedensrichterlichen Zivilrechtsrechtspflege nahm die Gesamtzahl der Fälle gravierend ab. Dabei reduzierten sich insbesondere die Zivilfälle im Bezirk Gösgen, welche gemessen am Vorjahr lediglich noch einen Drittel ausmachten, während die Anzahl der Zivilfälle im Bezirk Olten in etwa gleich blieb. Abweichungen zeigen sich sodann auch beim Verhältnis der Fälle, welche lediglich noch gut zur Hälfte durch die Friedensrichter erledigt werden konnten und im Übrigen mit Klagebewilligung dem Richteramt Olten-Gösgen überwiesen wurden. Die Erledigung der Fälle durch die Friedensrichter war im Wesentlichen nicht zu beanstanden.

### **Dorneck-Thierstein**

Die Friedensrichterversammlung musste dieses Jahr aufgrund der Pandemie leider abgesagt werden. Die Geschäftskontrollen und die Protokolle für das Geschäftsjahr 2020 wurden daher per Anfang 2021 bei den Friedensrichtern eingefordert und in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Individuelle Probleme wurden mit den Friedensrichtern direkt besprochen. Es wurde engagierte, korrekte und saubere Arbeit geleistet, wobei die Friedensrichter verschiedentlich auch beratende und vermittelnde Gespräche geführt haben, ohne dass von einer Partei ein formelles Schlichtungsverfahren angehoben worden ist.

**Friedensrichter Zivilrechtspflege**

Bezirke	Zahl der erledigten Fälle	Vergleiche	Urteile / akzeptierte Urteils-vorschläge	Rückzüge / Abschreibung aus anderen Gründen	Klagebewilligung
Solothurn	17	7	2	6	2
Lebern	17	2	0	7	8
Bucheggberg	0	0	0	0	0
Wasseramt	23	7	1	12	3
Thal	18	6	0	4	8
Gäu	14	1	0	7	6
Olten	11	3	0	3	5
Gösgen	3	2	0	0	1
Dorneck	10	6	0	2	2
Thierstein	7	4	0	2	1
<b>Total per 2020</b>	<b>120</b>	<b>38</b>	<b>3</b>	<b>43</b>	<b>36</b>
Total per 2019	98	34	1	28	35

**B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege**

In diesem Bereich gingen bei den Richterämtern 6'238 neue Fälle ein (Vorjahr: 6'679). Dies entspricht einer Abnahme von rund 7 %. Es wurden 6'241 Fälle erledigt (Vorjahr: 6'570). Indem sich die Eingänge und die Erledigungen die Waage hielten, blieb die Anzahl der pendenten Fälle Ende des Jahres mit 1'667 Fälle ungefähr gleich hoch (Vorjahr: 1'662).

Der Arbeitsvorrat aller Richterämter in Zivilsachen (Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beträgt 27 % (Vorjahr: 25 %).

Die nachfolgenden Statistiken geben Auskunft über die Geschäftslast der fünf Richterämter, deren Indikatoren im 2020 sowie über die Rechtsmittel, welche gegen deren Urteile ergriffen wurden.

## Richteramt Solothurn-Lebern

### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Solothurn-Lebern

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
<b>Familienrecht</b>								
Ehescheidung	102	158	260	148	0	17	131	112
Eheschutzverfahren	33	63	96	66	4	16	46	30
Übrige Verfahren	21	27	48	37	0	1	36	11
<b>Übriges Zivilrecht</b>								
Schlichtungsverfahren	33	167	200	139	72	46	21	61
ordentliche Verfahren	56	24	80	29	2	14	13	51
vereinfachte Verfahren	50	68	118	35	0	12	23	83
Summarverfahren	55	137	192	148	0	22	126	44
SchKG-Verfahren	105	812	917	846	0	132	714	71
übrige Verfahren	2	69	71	67	0	8	59	4
<b>Total</b>	<b>457</b>	<b>1'525</b>	<b>1'982</b>	<b>1'515</b>	<b>78</b>	<b>268</b>	<b>1'169</b>	<b>467</b>
Total Vorjahr	385	1'560	1'945	1'488	97	340	1'051	457

#### Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit  
 erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug  
 erledigt durch Urteil: Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

### Indikatoren (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Solothurn-Lebern

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
<b>Familienrecht</b>							
Ehescheidung	0.49	0.69	0.94	36 %	60 %	73 %	90 %
Eheschutzverfahren	0.56	0.94	1.05	18 %	65 %	92 %	100 %
<b>Übriges Zivilrecht</b>							
ordentliche Verfahren	0.29	0.39	1.21	3 %	20 %	41 %	72 %
vereinfachte Verfahren	0.16	0.48	0.51	22 %	37 %	45 %	80 %
Summarverfahren	0.72	0.91	1.08	62 %	86 %	94 %	96 %
SchKG-Verfahren	0.91	1.00	1.04	85 %	97 %	99 %	99 %
<b>Strafverfahren</b>							
Präsidialverfahren	0.48	0.94	0.87	32 %	52 %	79 %	97 %
Amtsgerichtsverfahren	0.35	0.76	0.97	10 %	40 %	86 %	96 %

#### EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

#### EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

#### EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

**Rechtsmittelstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Solothurn-Lebern**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
<b>Familienrecht</b>									
Berufungen	3	6	9	9	2	2	3	2	0
Berufungen in summarischen Verfahren	0	7	7	6	4	1	0	1	1
Beschwerden	3	0	3	3	1	1	1	0	0
<b>Übriges Zivilrecht</b>									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0	1	1	1	1	0	0	0	0
Berufungen in Summarverfahren	0	3	3	2	1	1	0	0	1
Beschwerden	1	27	28	28	8	8	1	11	0
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>44</b>	<b>51</b>	<b>49</b>	<b>17</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>2</b>
Total Vorjahr	4	43	47	42	11	10	5	16	5

**Richteramt Bucheggberg-Wasseramt****Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
<b>Familienrecht</b>								
Ehescheidung	77	137	214	121	0	8	113	93
Eheschutzverfahren	23	60	83	60	10	9	41	23
Übrige Verfahren	14	44	58	48	1	5	42	10
<b>Übriges Zivilrecht</b>								
Schlichtungsverfahren	30	155	185	149	69	73	7	36
ordentliche Verfahren	7	12	19	9	1	3	5	10
vereinfachte Verfahren	22	27	49	23	2	11	10	26
Summarverfahren	30	105	135	110	0	18	92	25
SchKG-Verfahren	66	640	706	622	0	109	513	84
übrige Verfahren	3	56	59	57	0	5	52	2
<b>Total</b>	<b>272</b>	<b>1'236</b>	<b>1'508</b>	<b>1'199</b>	<b>83</b>	<b>241</b>	<b>875</b>	<b>309</b>
Total Vorjahr	291	1'367	1'658	1'386	82	253	1'051	272

**Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:**

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit  
erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug  
erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

**Indikatoren** (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
<b>Familienrecht</b>							
Ehescheidung	0.49	0.70	0.88	43 %	70 %	82 %	98 %
Eheschutzverfahren	0.62	1.00	1.00	31 %	76 %	98 %	100 %
<b>Übriges Zivilrecht</b>							
ordentliche Verfahren	0.25	0.86	0.75	22 %	44 %	55 %	100 %
vereinfachte Verfahren	0.26	0.73	0.85	13 %	34 %	60 %	91 %
Summarverfahren	0.77	0.97	1.05	89 %	92 %	96 %	100 %
SchKG-Verfahren	0.87	1.00	0.97	94 %	99 %	100 %	100 %
<b>Strafverfahren</b>							
Präsidialverfahren	0.61	0.98	0.91	43 %	76 %	96 %	99 %
Amtsgerichtsverfahren	0.73	1.00	1.82	25 %	60 %	90 %	95 %
Jugendgerichtsverfahren	0.60	1.00	0.80	0 %	50 %	100 %	100 %

**EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit**

Berechnungsformel:  $\text{im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle} / \text{Neuzugang (maximal 1)}$

**EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle**

Berechnungsformel:  $\text{im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle} / \text{Übertrag (maximal 1)}$

**EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen**

Berechnungsformel:  $\text{Total erledigt} / \text{Neuzugang} (>1: \text{Abbau von Pendenzen}, <1: \text{Vergrößerung der Pendenzen})$

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

**Rechtsmittelstatistik** (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
<b>Familienrecht</b>									
Berufungen	0	3	3	2	2	0	0	0	1
Berufungen in summarischen Verfahren	0	7	7	7	0	3	4	0	0
Beschwerden	1	8	9	9	2	6	1	0	0
<b>Übriges Zivilrecht</b>									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	1	2	3	2	0	2	0	0	1
Berufungen in Summarverfahren	0	3	3	2	0	0	2	0	1
Beschwerden	2	32	34	30	8	9	3	10	4
<b>Total</b>	<b>4</b>	<b>55</b>	<b>59</b>	<b>52</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>7</b>
Total Vorjahr	6	58	64	60	19	12	5	24	4

## Richteramt Thal-Gäu

### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Thal-Gäu

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
<b>Familienrecht</b>								
Ehescheidung	56	98	154	102	0	7	95	52
Eheschutzverfahren	12	44	56	42	11	5	26	14
Übrige Verfahren	6	20	26	22	2	2	18	4
<b>Übriges Zivilrecht</b>								
Schlichtungsverfahren	39	116	155	124	52	57	15	31
ordentliche Verfahren	19	12	31	13	0	11	2	18
vereinfachte Verfahren	24	33	57	33	2	12	19	24
Summarverfahren	22	77	99	85	0	15	70	14
SchKG-Verfahren	72	471	543	481	3	97	381	62
übrige Verfahren	2	46	48	47	0	2	45	1
<b>Total</b>	<b>252</b>	<b>917</b>	<b>1'169</b>	<b>949</b>	<b>70</b>	<b>208</b>	<b>671</b>	<b>220</b>
Total Vorjahr	192	988	1'180	928	74	226	628	252

#### Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit  
 erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug  
 erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

### Indikatoren (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Thal-Gäu

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
<b>Familienrecht</b>							
Ehescheidung	0.54	0.88	1.04	25 %	74 %	86 %	97 %
Eheschutzverfahren	0.68	1.00	0.95	64 %	95 %	100 %	100 %
<b>Übriges Zivilrecht</b>							
ordentliche Verfahren	0.17	0.58	1.08	0 %	15 %	38 %	84 %
vereinfachte Verfahren	0.45	0.75	1.00	21 %	51 %	87 %	100 %
Summarverfahren	0.82	1.00	1.10	81 %	93 %	96 %	98 %
SchKG-Verfahren	0.87	0.99	1.02	87 %	97 %	100 %	100 %
<b>Strafverfahren</b>							
Präsidialverfahren	0.71	0.99	1.11	47 %	79 %	98 %	99 %
Amtsgerichtsverfahren	0.60	0.67	0.73	36 %	54 %	81 %	90 %

#### EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

#### EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

#### EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

**Rechtsmittelstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Thal-Gäu**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
<b>Familienrecht</b>									
Berufungen	0	4	4	3	0	3	0	0	1
Berufungen in summarischen Verfahren	0	5	5	5	0	2	3	0	0
Beschwerden	0	1	1	1	0	1	0	0	0
<b>Übriges Zivilrecht</b>									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	2	4	6	4	0	1	2	1	2
Berufungen in Summarverfahren	0	1	1	1	0	1	0	0	0
Beschwerden	1	24	25	25	1	12	0	12	0
<b>Total</b>	<b>3</b>	<b>39</b>	<b>42</b>	<b>39</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>3</b>
Total Vorjahr	7	41	48	45	9	9	7	20	3

**Richteramt Olten-Gösgen****Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Olten-Gösgen**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
<b>Familienrecht</b>								
Ehescheidung	113	171	284	176	0	24	152	108
Eheschutzverfahren	47	77	124	88	0	21	67	36
Übrige Verfahren	30	60	90	66	0	8	58	24
<b>Übriges Zivilrecht</b>								
Schlichtungsverfahren	59	306	365	301	92	198	11	64
ordentliche Verfahren	36	21	57	17	1	8	8	40
vereinfachte Verfahren	50	55	105	55	1	31	23	50
Summarverfahren	40	166	206	173	1	29	143	33
SchKG-Verfahren	126	1'021	1'147	1'014	0	170	844	133
übrige Verfahren	7	80	87	86	0	12	74	1
<b>Total</b>	<b>508</b>	<b>1'957</b>	<b>2'465</b>	<b>1'976</b>	<b>95</b>	<b>501</b>	<b>1'380</b>	<b>489</b>
Total Vorjahr	509	2'016	2'525	2'017	140	462	1'415	508

**Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:**

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit  
erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug  
erledigt durch Urteil: Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

**Indikatoren** (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Olten-Gösgen

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
<b>Familienrecht</b>							
Ehescheidung	0.54	0.73	1.03	31 %	56 %	76 %	93 %
Eheschutzverfahren	0.61	0.87	1.14	27 %	63 %	82 %	100 %
<b>Übriges Zivilrecht</b>							
ordentliche Verfahren	0.24	0.33	0.81	17 %	29 %	41 %	52 %
vereinfachte Verfahren	0.42	0.64	1.00	14 %	38 %	72 %	90 %
Summarverfahren	0.82	0.93	1.04	92 %	98 %	99 %	99 %
SchKG-Verfahren	0.87	1.00	0.99	92 %	98 %	99 %	100 %
<b>Strafverfahren</b>							
Präsidualverfahren	0.48	0.73	0.77	42 %	57 %	88 %	97 %
Amtsgerichtsverfahren	0.49	0.72	1.04	28 %	47 %	67 %	86 %

**EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit**

Berechnungsformel:  $\text{im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle} / \text{Neuzugang (maximal 1)}$

**EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle**

Berechnungsformel:  $\text{im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle} / \text{Übertrag (maximal 1)}$

**EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen**

Berechnungsformel:  $\text{Total erledigt} / \text{Neuzugang} (>1: \text{Abbau von Pendenzen}, <1: \text{Vergrößerung der Pendenzen})$

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

**Rechtsmittelstatistik** (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Olten-Gösgen

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
<b>Familienrecht</b>									
Berufungen	3	6	9	8	2	2	4	0	1
Berufungen in summarischen Verfahren	3	21	24	21	2	8	10	1	3
Beschwerden	1	6	7	5	1	2	0	2	2
<b>Übriges Zivilrecht</b>									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	1	5	6	6	1	3	1	1	0
Berufungen in Summarverfahren	0	2	2	2	0	1	0	1	0
Beschwerden	2	54	56	51	15	20	0	16	5
<b>Total</b>	<b>10</b>	<b>94</b>	<b>104</b>	<b>93</b>	<b>21</b>	<b>36</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>11</b>
Total Vorjahr	9	91	100	90	20	19	18	33	10

## Richteramt Dorneck-Thierstein

### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Dorneck-Thierstein

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
<b>Familienrecht</b>								
Ehescheidung	41	73	114	71	0	10	61	43
Eheschutzverfahren	7	24	31	21	0	4	17	10
Übrige Verfahren	2	8	10	9	0	0	9	1
<b>Übriges Zivilrecht</b>								
Schlichtungsverfahren	23	88	111	80	44	34	2	31
ordentliche Verfahren	11	6	17	6	0	2	4	11
vereinfachte Verfahren	35	20	55	24	1	9	14	31
Summarverfahren	18	49	67	48	0	9	39	19
SchKG-Verfahren	39	281	320	285	0	35	250	35
übrige Verfahren	5	54	59	58	0	3	55	1
<b>Total</b>	<b>181</b>	<b>603</b>	<b>784</b>	<b>602</b>	<b>45</b>	<b>106</b>	<b>451</b>	<b>182</b>
Total Vorjahr	176	748	924	743	45	188	510	181

#### Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:

verein./übertr. Geschäftsart: Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit  
 erledigt ohne Urteil: Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug  
 erledigt durch Urteil: Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

### Indikatoren (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Dorneck-Thierstein

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
<b>Familienrecht</b>							
Ehescheidung	0.59	0.68	0.97	29 %	74 %	84 %	92 %
Eheschutzverfahren	0.58	1.00	0.88	38 %	76 %	95 %	100 %
<b>Übriges Zivilrecht</b>							
ordentliche Verfahren	0.00	0.55	1.00	0 %	0 %	40 %	80 %
vereinfachte Verfahren	0.20	0.57	1.20	12 %	29 %	62 %	95 %
Summarverfahren	0.61	1.00	0.98	84 %	94 %	97 %	100 %
SchKG-Verfahren	0.88	1.00	1.01	96 %	100 %	100 %	100 %
<b>Strafverfahren</b>							
Präsidialverfahren	0.40	0.91	0.85	27 %	37 %	85 %	90 %
Amtsgerichtsverfahren	0.33	0.40	0.56	20 %	40 %	80 %	100 %

#### EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

#### EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

#### EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

**Rechtsmittelstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Dorneck-Thierstein**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
<b>Familienrecht</b>									
Berufungen	0	1	1	1	1	0	0	0	0
Berufungen in summarischen Verfahren	1	1	2	2	0	1	1	0	0
Beschwerden	0	2	2	2	0	2	0	0	0
<b>Übriges Zivilrecht</b>									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0	3	3	2	1	0	0	1	1
Berufungen in Summarverfahren	0	1	1	1	0	0	1	0	0
Beschwerden	1	25	26	26	11	3	0	12	0
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>1</b>
Total Vorjahr	5	22	27	25	8	8	4	5	2

**C. Bericht über die Geschäftsführung der Zivilkammer**

Im Berichtsjahr belief sich die Zahl der neu eingegangenen Fälle auf 565 (Vorjahr 615). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Rechtshilfeverfahren zurückzuführen (284 Neueingänge gegenüber 328 im Vorjahr). Lässt man die Rechtshilfeverfahren ausser Betracht (die nachfolgenden Zahlen sind jeweils ohne Rechtshilfeverfahren), ist keine wesentliche Veränderung gegenüber dem Vorjahr festzustellen (281 Neueingänge gegenüber 287 im Vorjahr). Die beiden Geschäftsbereiche Übriges Zivilrecht und Familienrecht entwickelten sich unterschiedlich. Während die Fälle im Bereich Übriges Zivilrecht von 184 auf 203 zunahmen, gingen sie im Familienrecht von 103 auf 78 zurück. Die Anzahl der Neueingänge in den beiden Bereichen entspricht in etwa dem, was im Jahr 2018 zu verzeichnen war (übriges Zivilrecht: 209; Familienrecht: 78). Die Schwankungen bewegen sich somit im üblichen Rahmen. Beim Übrigen Zivilrecht fällt auf, dass Beschwerden in Rechtsöffnungssachen deutlich zunahm (61 gegenüber 32 im Vorjahr). Auf der anderen Seite gingen die Beschwerden gegen Konkurseröffnungen im Berichtsjahr zurück (52 gegenüber 86 im Vorjahr). Die Indikatoren zeigen, dass die eingegangenen Verfahren zeitgerecht erledigt werden konnten. Die Anzahl der Ende Jahr insgesamt hängigen Fälle beträgt gleich wie im Vorjahr 31.

Das Bundesgericht beurteilte im Berichtsjahr 24 Beschwerden in Zivilsachen und 12 subsidiäre Verfassungsbeschwerden. Von diesen insgesamt 36 Rechtsmitteln gegen Urteile der Zivilkammer hiess das Bundesgericht 2 ganz oder teilweise gut. Die übrigen 34 Beschwerden wurden abgewiesen oder anderweitig erledigt (Nicht-eintreten).

## Zivilkammer

### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Zivilkammer

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
<b>Familienrecht</b>									
Berufungen	6	20	26	23	7	7	7	2	3
Berufungen in summarischen Verfahren	5	41	46	42	6	15	19	2	4
Beschwerden	5	17	22	20	4	12	2	2	2
<b>Übriges Zivilrecht</b>									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	4	15	19	15	3	6	3	3	4
Berufungen in Summarverfahren	0	10	10	8	1	3	3	1	2
Beschwerden	7	164	171	162	45	52	4	61	9
Erstinstanzliche Verfahren	3	5	8	6	2	0	1	3	2
Rechtshilfeverfahren	0	284	284	284	283	1	0	0	0
Übrige Verfahren	1	9	10	5	1	3	0	1	5
<b>Total</b>	<b>31</b>	<b>565</b>	<b>596</b>	<b>565</b>	<b>352</b>	<b>99</b>	<b>39</b>	<b>75</b>	<b>31</b>
Total Vorjahr	38	615	653	622	408	71	40	103	31

### Indikatoren (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Zivilkammer

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
<b>Familienrecht</b>							
Berufungen	0.85	1.00	1.15	17 %	82 %	100 %	100 %
Berufungen in summarischen Verfahren	0.90	1.00	1.02	73 %	100 %	100 %	100 %
<b>Übriges Zivilrecht</b>							
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0.73	1.00	1.00	53 %	73 %	100 %	100 %
Beschwerden	0.95	1.00	0.99	94 %	100 %	100 %	100 %

#### EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

#### EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

#### EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

# Strafrechtspflege

## A. Berichte der Amtsgerichtspräsidien über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter

### Friedensrichter Strafrechtspflege

Bezirke	Zahl der Beschuldigten	eingestellt	verurteilt
Solothurn	21	0	21
Lebern	39	0	39
Bucheggberg	13	0	13
Wasseramt	216	18	198
Thal	18	1	17
Gäu	105	9	96
Olten	155	18	137
Gösgen	13	0	13
Dorneck	21	2	19
Thierstein	23	4	19
<b>Total per 2020</b>	<b>624</b>	<b>52</b>	<b>572</b>
Total per 2019	877	49	828

## B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Strafrechtspflege

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern insgesamt 826 neue Fälle ein (Vorjahr: 713), davon waren 709 Präsidialfälle (Vorjahr: 606) und 117 Amtsgerichtsfälle (Vorjahr: 107). Gegenüber dem Vorjahr haben die Eingänge somit um rund 16 % deutlich zugenommen. Erledigt wurden mit 761 Fällen ebenfalls deutlich mehr (Vorjahr: 668). Der Pendenzenstand per Ende Jahr stieg trotz höherer Erledigungszahlen insgesamt auf besorgniserregende 428 Fälle (Vorjahr: 374).

Der Arbeitsvorrat aller Richterämter in Strafsachen (Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) blieb damit mit 56 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Die nachfolgenden Statistiken geben Auskunft über die Geschäftslast der fünf Richterämter sowie über die Rechtsmittel, welche gegen deren Urteile ergriffen wurden. Bei den Rechtsmittelstatistiken ist anzumerken, dass die Anzahl der Berufungen viel höher erscheint als im Vorjahr. Dies liegt aber vor allem am Umstand, dass nun auch die Berufungen gegen präsidiale Entscheide statistisch erfasst werden, was bisher nicht der Fall war. Die Indikatoren der Richterämter finden sich vorne im Kapitel Zivilrechtspflege (B). «Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege».

**Geschäfts- und Rechtsmittelstatistiken der Richterämter im Strafbereich**

Die Indikatoren im Strafbereich sind oben im Kapitel Zivilrecht dargestellt.

**Richteramt Solothurn-Lebern****Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Solothurn-Lebern**

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	64	154	218	134	47	8	3	49	22	0	4	1	84
Amtsgerichtsverfahren	25	31	56	30	0	3	0	22	1	2	0	2	26
Nachverfahren präsidial	13	11	24	13	0	0	0	8	5			0	11
Nachverfahren Amtsgericht	3	2	5	3	0	0	0	3	0			0	2
<b>Total</b>	<b>105</b>	<b>198</b>	<b>303</b>	<b>180</b>	<b>47</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>82</b>	<b>28</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>123</b>
Total Vorjahr	107	181	288	183	54	18	3	73	23	4	5	3	105

**Rechtsmittelstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Solothurn-Lebern**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	19	28	47	25	9	4	9	3	22
Total Vorjahr	11	14	25	12	1	1	8	2	13

**Richteramt Bucheggberg-Wasseramt****Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt**

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	44	141	185	129	70	2	3	41	12	0	1	0	56
Amtsgerichtsverfahren	12	11	23	20	0	0	0	16	0	3	0	1	3
Nachverfahren präsidial	2	2	4	3	1	0	0	1	0			0	1
Nachverfahren Amtsgericht	0	4	4	3	0	0	0	1	2			0	1
<b>Total</b>	<b>58</b>	<b>158</b>	<b>216</b>	<b>155</b>	<b>71</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>59</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>61</b>
Total Vorjahr	57	143	200	142	54	4	0	65	15	4	0	0	58

**Rechtsmittelstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Bucheggberg-Wasseramt**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	9	25	34	23	11	5	5	2	11
Total Vorjahr	7	4	11	6	0	2	4	0	5

**Richteramt Richteramt Thal-Gäu****Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Thal-Gäu**

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	67	164	231	182	106	9	4	47	15	0	1	0	49
Amtsgerichtsverfahren	3	15	18	11	0	0	1	7	0	2	1	0	7
Nachverfahren präsidial	3	5	8	7	0	0	0	3	3			1	1
Nachverfahren Amtsgericht	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
<b>Total</b>	<b>73</b>	<b>184</b>	<b>257</b>	<b>200</b>	<b>106</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>57</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>57</b>
Total Vorjahr	45	170	215	142	64	4	2	54	17	1	0	0	73

**Rechtsmittelstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Thal-Gäu**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	9	22	31	19	8	3	7	1	12
Total Vorjahr	1	6	7	4	2	0	2	0	3

**Richteramt Olten-Gösgen****Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Olten-Gösgen**

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	81	203	284	157	64	9	2	56	20	0	4	2	127
Amtsgerichtsverfahren	39	51	90	53	0	8	1	36	4	3	1	0	37
Nachverfahren präsidial	3	1	4	2	0	0	0	1	1			0	2
Nachverfahren Amtsgericht	7	3	10	2	0	0	0	2	0			0	8
<b>Total</b>	<b>130</b>	<b>258</b>	<b>388</b>	<b>214</b>	<b>64</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>95</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>174</b>
Total Vorjahr	112	198	310	180	70	12	0	66	25	6	1	0	130

**Rechtsmittelstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Olten-Gösgen**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	8	34	42	21	8	7	5	1	21
Total Vorjahr	14	10	24	19	4	1	13	1	5

**Richteramt Dorneck-Thierstein****Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Dorneck-Thierstein**

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	23	47	70	40	13	1	1	14	9	0	1	1	30
Amtsgerichtsverfahren	5	9	14	5	0	0	0	3	0	0	0	2	9
Nachverfahren präsidial	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	1	1	1	0	0	0	0	1			0	0
<b>Total</b>	<b>28</b>	<b>57</b>	<b>85</b>	<b>46</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>39</b>
Total Vorjahr	31	42	73	45	23	1	1	16	3	0	0	1	28

**Rechtsmittelstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Richteramt Dorneck-Thierstein**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	2	5	7	4	1	1	0	2	3
Total Vorjahr	1	1	2	2	1	0	1	0	0

**C. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts**

2020 waren beim Jugendgericht 9 Neuzugänge zu verzeichnen, wovon 5 in Jugendgerichts- und 4 in Präsidialkompetenz. Aus dem Vorjahr übertragen wurde 1 Geschäft. Von diesen insgesamt 10 eingegangenen Verfahren wurden 8 erledigt, davon 4 mit Verurteilung. Hängig blieben 2 Jugendgerichtsverfahren.

## Jugendgericht

### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Jugendgericht

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Jugendgerichtsverfahren	1	5	6	4	0	0	0	4	0	0	0	0	2
Präsidialverfahren	0	4	4	4	3	1	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Total Vorjahr	4	6	10	9	2	0	0	6	0	0	0	1	1

Die Indikatoren des Kantonalen Jugendgerichts finden sich vorne im Kapitel Zivilrechtspflege (B) «Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege», unter «Bucheggberg-Wasseramt».

## D. Bericht über die Geschäftsführung der Strafkammer

Im Berichtsjahr 2020 sind bei der Strafkammer 153 neue Verfahren eingegangen (Vorjahr 140), davon waren 118 Berufungen (Vorjahr 95). Der Anstieg der Neuzugänge hat sich damit namentlich bei den arbeitsintensiven Berufungen weiter verstärkt. Erledigt wurden 137 Fälle (Vorjahr 151), darunter 98 Berufungen (Vorjahr 108). Die Differenz zum Vorjahr ist einerseits damit zu erklären, dass im Jahr 2019 deutlich mehr Fälle hatten erledigt werden können als in den Jahren zuvor (keine umfangreichen Prozesse). Andererseits mussten im Berichtsjahr 2020 doch einige Fälle verschoben werden aufgrund der Corona-Situation, darunter waren auch kurzfristige Verschiebungen zufolge Isolation oder Quarantäne von Parteien.

95 % der Fälle wurden innert Jahresfrist erledigt (Vorjahr 93 %), innert zwei Jahren waren es 99,3 % (Vorjahr 100 %). Die Leistungsindikatoren fielen damit bis auf den Indikator EQ3 für die Entwicklung der Pendenzen erfreulich aus. Ende Jahr waren 73 Fälle hängig (Vorjahr 57), was einem Arbeitsvorrat von einem guten halben Jahr entspricht. Ziel des Jahres 2021 ist der Abbau von Pendenzen.

Leider musste im Berichtsjahr vermehrt eine Verletzung des Beschleunigungsgebots durch die Vorinstanz mit der Folge einer Strafreduktion festgestellt werden. In der Regel betraf es das Richteramt Bucheggberg-Wasseramt, hie und da auch das Richteramt Solothurn-Lebern. Es ist zu hoffen, dass mit den nun anlaufenden Verstärkungsmassnahmen hier Remedur geschaffen werden kann.

Das Bundesgericht hat im Jahr 2020 insgesamt 15 mit Beschwerde angefochtene Urteile der Strafkammer behandelt. Davon wurden 7 Beschwerden vollständig abgewiesen, auf deren 5 wurde nicht eingetreten. Eine Beschwerde wurde gutgeheissen: Das Bundesgericht hob auf Beschwerde der Staatsanwaltschaft den Verzicht der Strafkammer auf Anordnung der Landesverweisung auf. Zwei Beschwerden wurden in Nebenpunkten teilweise gutgeheissen: In einem Fall wurde die Beschwerde hinsichtlich der Schuldsprüche, der Strafzumessung und der Anordnung der Landesverweisung abgewiesen, aber bezüglich der Ausschreibung der Landesverweisung im SIS aus formellen Gründen gutgeheissen. Im zweiten Fall wurde die Beschwerde bezüglich der Schuldsprüche abgewiesen, jedoch hinsichtlich der Gesamtstrafenbildung gutgeheissen. Mit diesem Urteil hat das Bundesgericht seine problematische Rechtsprechung zur Gesamtstrafenbildung bestätigt, es spricht

dabei selbst von «unbilligen» Resultaten. Diese Rechtsprechung führt nämlich dazu, dass im Bereich der Massendelinquenz in vielen Fällen keine schuldangemessenen Strafen mehr ausgesprochen werden können. Immerhin hat der Ständerat diese Problematik nun aufgegriffen und es sollte hoffentlich rasch zu einer gesetzgeberischen Klarstellung kommen.

## Strafkammer

### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Strafammer

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen	51	118	169	98	38	20	29	11	71
Revisionen	1	13	14	14	2	1	0	11	0
Übrige	5	22	27	25	5	10	2	8	2
<b>Total</b>	<b>57</b>	<b>153</b>	<b>210</b>	<b>137</b>	<b>45</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>73</b>
Total Vorjahr	68	140	208	151	45	32	48	26	57

### Indikatoren (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Strafammer

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
Berufungen	0.44	0.90	0.83	36 %	53 %	92 %	98 %
Revisionen	1.00	1.00	1.08	64 %	100 %	100 %	100 %

#### EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

#### EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

#### EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

## E. Bericht über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer

Im Berichtsjahr sind 202 Fälle neu eingegangen, was einer Zunahme um 16 Fälle entspricht. Dabei fällt auf, dass sechs davon Haftsachen, resp. Zwangsmassnahmen sind (Neuzugang: 44, Vorjahr: 38). Damit ist die Beschwerdekammer – nach einer leichten Abnahme im Vorjahr – bei den Neuzugängen wieder auf einem durchschnittlichen Niveau der letzten 4 Jahre. Erledigt wurden im Berichtsjahr 218 Fälle. Damit konnten die hängigen Fälle per Ende Jahr auf 26 (Vorjahr: 42) reduziert werden. Die im Frühling 2020 ergriffenen internen Massnahmen haben Wirkung gezeigt.

Dies wirkte sich auch auf die Erledigungsquotienten (EQ) aus, liegen diese doch (faktisch) alle über den Soll-Werten. Die minimale Abweichung beim EQ2 ist auf einen Fall aus dem Jahr 2018 zurückzuführen, der wegen eines anderen Verfahrens über 2 Jahre sistiert war. Auch bei den Erledigungsdauern sind sämtliche Soll-Werte erfüllt. Damit ist die Beschwerdekammer wieder «à jour».

Von den 218 erledigten Fällen wurden 24 gutgeheissen, 11 teilweise gutgeheissen, 115 abgewiesen und 68 anderweitig (z.B. durch Nichteintreten) erledigt.

Das Bundesgericht beurteilte in der Berichtsperiode 2020 37 Beschwerden gegen Entscheide der Beschwerdekammer (Vorjahr: 32). 1 Fall wurde gutgeheissen, einer teilweise, 11 abgewiesen und auf 24 wurde nicht eingetreten. 8 Beschwerden waren Ende Berichtsjahr beim Bundesgericht hängig.

## Beschwerdekammer

### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Beschwerdekammer

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden in Jugendverfahren	2	3	5	5	2	3	0	0	0
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	20	60	80	71	29	33	2	7	9
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	6	44	50	45	8	26	1	10	5
Verschiedenes	14	95	109	97	29	53	8	7	12
<b>Total</b>	<b>42</b>	<b>202</b>	<b>244</b>	<b>218</b>	<b>68</b>	<b>115</b>	<b>11</b>	<b>24</b>	<b>26</b>
Total Vorjahr	19	186	205	163	56	85	4	18	42

### Indikatoren (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Beschwerdekammer

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
Alle Verfahren	0.88	0.98	1.08	81 %	95 %	99 %	99 %

#### EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

#### EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

#### EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

## **F. Bericht über die Geschäftsführung des Haftgerichts**

Beim Haftgericht sind im Berichtsjahr insgesamt 485 Geschäfte eingegangen. Damit ist gegenüber dem Vorjahr eine leichte Abnahme (7 Geschäfte) zu verzeichnen. Im Mehrjahresvergleich bleibt die Zahl der bearbeiteten Geschäfte im üblichen Rahmen.

### **Geschäftszahlen**

Bezüglich detaillierter Darstellung der Geschäftszahlen kann auf die Geschäftsstatistik 2020 des Haftgerichts verwiesen werden.

Aufgrund der gesetzlich vorgegebenen kurzen Erledigungsfristen in sämtlichen Bereichen der hafrichterlichen Zuständigkeit waren per 31.12.2020 keine Geschäfte pendent.

### **Beschwerden**

Gegen Entscheide des Haftgerichts im Ausländerrecht wurde in 18 Fällen Beschwerde an das Verwaltungsgericht geführt. 11 Beschwerden wurden abgewiesen, sechs wurden abgeschrieben und eine ist noch pendent. Fünf Verfahren wurden ans Bundesgericht weitergezogen. Eine Beschwerde wurde abgewiesen, drei wurden gutgeheissen und eine ist noch pendent.

Gegen Entscheide des Haftgerichts betreffend strafprozessuale Haft wurde in 24 Fällen Beschwerde an die Beschwerdekammer des Obergerichts geführt. 15 Beschwerden wurden abgewiesen, eine wurde teilweise gutgeheissen, fünf wurden gutgeheissen, zwei wurden abgeschrieben und auf eine wurde nicht eingetreten.

### **Statthaltereinsätze**

Nebst den spezifisch hafrichterlichen Aufgaben übernahmen die Hafrichterinnen Statthaltereinsätze auf den Richterämtern des Kantons entsprechend den Absprachen mit der Gerichtsverwaltungskommission und den leitenden Gerichtspräsidenten/-in.

### **Zusammenfassung**

Dank des weiterhin flexiblen, engagierten und loyalen Einsatzes der Mitarbeiterinnen des Haftgerichts Kanton Solothurn konnten die übertragenen Aufgaben fristgerecht bewältigt werden.

## Haftgericht

### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Haftgericht

	Übertrag	Neu- zugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ander- weitig	erledigt Abwei- sung	erledigt teilweise Gut- heissung	erledigt Gut- heissung	Hängig
<b>Haft und übrige Zwangsmassnahmen</b>									
Strafprozessuale Haft	0	262	262	262	2	4	51	205	0
Andere strafprozessuale Zwangsmassnahmen	2	99	101	101	4	3	2	92	0
Ausländerrechtliche Haft	1	87	88	88	6	0	0	82	0
Polizeigesetz	0	6	6	6	0	0	0	6	0
<b>Total</b>	<b>3</b>	<b>454</b>	<b>457</b>	<b>457</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>53</b>	<b>385</b>	<b>0</b>
Total Vorjahr	3	465	468	465	10	7	24	424	3
<b>Haftentlassungsgesuche/Beschwerden</b>									
Strafprozessuale Haft	1	23	24	24	5	17	0	2	0
Ausländerrechtliche Haft	0	6	6	6	1	5	0	0	0
Polizeigesetz	0	2	2	2	0	1	0	1	0
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
Total Vorjahr	0	27	27	26	3	20	1	2	1

# Verwaltungsrechtspflege

## A. Bericht über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts

Nach dem leichten Rückgang im Vorjahr sind nun wieder mehr Beschwerden und Klagen beim Verwaltungsgericht eingegangen, nämlich insgesamt 537 (Vorjahr 475).

In der gleichen Zeitspanne wurden 536 (460) Geschäfte erledigt. Dabei hiess das Verwaltungsgericht 69 Rechtsmittel (knapp 13 %) ganz oder teilweise gut. 209 Eingaben wurden abgewiesen, 258 anderweitig erledigt. Ende 2020 waren 129 (Vorjahr 128) Geschäfte hängig. Die grössere Erledigungszahl dürfte u.a. darauf zurückzuführen sein, dass die dem Verwaltungsgericht zugeteilten Gerichtsschreiberpensen vorübergehend um 20 % erhöht wurden. Damit konnten die Pendenzen, die wegen eines längeren Krankheitsfalls im Vorjahr angefallen waren, aufgearbeitet werden.

Zahlreich, wenn auch stabil, sind nach wie vor die Beschwerden gegen Führerausweiszüge bzw. Massnahmen nach Strassenverkehrsgesetz (73, Vorjahr 72). Während sowohl die Plan- als auch die Beitragsbeschwerden zugenommen haben (je 10, Vorjahr je 4), gingen spürbar weniger Beschwerden im Bereich Strafvollzug ein (15 statt 28).

Nach einem Rückgang 2019 (39) stiegen indes die Beschwerden gegen Entscheide der Ausländerbehörde wieder deutlich an (55). Markant war die (z.T. coronabedingte) Zunahme der Rechtsmittel gegen die Ausschaffungshaft: Hatte das Verwaltungsgericht im Jahr 2019 keinen Neueingang zu verzeichnen, waren es nun 17 Fälle.

Wenig erstaunlich, aber mit anfangs beträchtlichem Aufwand verbunden, ist auch der coronabedingte Anstieg der Beschwerden im Bereich Gesundheitsrecht (34, Vorjahr 1).

Stabil waren dagegen die Beschwerdeeingänge im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes (160 Neueingänge, inklusive Fürsorgerische Unterbringung; im Vorjahr 164). Nach wie vor machen sie gut 30 % der Beschwerden ans Verwaltungsgericht aus. Ansonsten sind keine erheblichen Unterschiede im Vergleich zum Vorjahr auszumachen.

Das Verwaltungsgericht konnte 66 % (im Vorjahr 68 %) aller eingegangenen Beschwerden innert drei Monaten erledigen, 83 % (83 %) innert 6 Monaten. Innert 12 Monaten wurden 98 % (97 %) aller Beschwerden erledigt. Die Erledigungsquotienten zeichnen insgesamt ein erfreuliches Bild und konnten im Vergleich zum Vorjahr sogar verbessert werden.

In 65 Fällen (Vorjahr 62) wurden im Berichtsjahr Urteile des Verwaltungsgerichts mit Beschwerde an das Bundesgericht weitergezogen. Dieses fällte insgesamt 58 (57) Entscheide. Es hiess 9 (3) Beschwerden gut, 2 (2) teilweise gut und wies 23 (33) Beschwerden ab. Auf 23 Beschwerden trat es nicht ein, eine schrieb es ab. Ende 2020 waren beim Bundesgericht noch 29 (22) Beschwerden hängig. Die Bilanz ist deutlich schlechter als in den Vorjahren, wobei die Gutheissungen überwiegend (6) Beschwerden im Bereich des Migrationsrechts bzw. der Ausschaffungshaft betrafen.

## Neueingänge nach Vorinstanzen und Sachgebieten aufgeschlüsselt

	neu	Subtotal
<b>Klageverfahren</b>		<b>6</b>
Öffentlichrechtliche Forderungsklagen	4	
Staatshaftungsklagen	2	
<b>Regierungsrat</b>		<b>20</b>
Personelles	3	
Planbeschwerden	10	
Regierungsrat Diverses	7	
<b>Staatskanzlei</b>		<b>1</b>
Spitalhaftung	1	
<b>Bau- und Justizdepartement</b>		<b>128</b>
Baubewilligung	27	
Bau Diverses	4	
Bewilligung nach RPG	14	
Führerausweisentzug	73	
Umweltschutz	6	
Verkehrsmassnahmen	4	
<b>Departement für Bildung und Kultur</b>		<b>8</b>
Volksschule	3	
Sonderpädagogik	4	
Diverses Erziehung	1	
<b>Departement des Innern</b>		<b>134</b>
Ausländerbeschwerden	55	
Gesundheit	34	
Opferhilfe	2	
Sozialhilfe	17	
Strafvollzug	15	
Diverses	11	
<b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden</b>		<b>160</b>
Erwachsenenschutz	35	
Kindesschutz	37	
Fürsorgerische Unterbringung	88	
<b>Volkswirtschaftsdepartement</b>		<b>16</b>
Forst	1	
Landwirtschaft	2	
Solothurnische Gebäudeversicherung	6	
Bürgerrecht	3	
Volkswirtschaft Diverses	4	
<b>Oberämter</b>		<b>1</b>
Alimentenbevorschussung	1	

	neu	Subtotal
<b>Schätzungskommission</b>		<b>14</b>
Beiträge	10	
Enteignung	1	
Gebühren	2	
Diverses	1	
<b>Submissionsverfahren</b>	2	<b>2</b>
<b>Übrige Behörden</b>		<b>38</b>
Übrige Verwaltungsbehörden	7	
Diverse Kommissionen	1	
Gemeindebehörden	1	
Selbständige Anstalten	8	
versch. Behörden Rechtsverweigerung, -verzögerung	4	
Ausschaffungshaft	17	
<b>Nachentscheide</b>	9	<b>9</b>
<b>Total Neueingänge 2020</b>	<b>537</b>	
Total Neueingänge 2019	475	

## Verwaltungsgericht

### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Verwaltungsgericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden	122	522	644	520	254	206	16	44	124
Klageverfahren	4	6	10	6	3	2	0	1	4
Übriges	2	9	11	10	1	1	0	8	1
<b>Total</b>	<b>128</b>	<b>537</b>	<b>665</b>	<b>536</b>	<b>258</b>	<b>209</b>	<b>16</b>	<b>53</b>	<b>129</b>
Total Vorjahr	113	475	588	460	229	179	13	39	128

### Indikatoren (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Verwaltungsgericht

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
Beschwerden	0.77	0.98	1.00	66 %	83 %	98 %	99 %

#### EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

#### EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

#### EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrößerung der Pendenzen)

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

## B. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts

Wir hielten 18 (21) Sitzungen ab. Zu Beginn des Jahres waren 95 (75) Geschäfte hängig. Im Laufe des Jahres wurden 142 (216) neue Rekurse eingereicht. Von diesen total 237 (291) Geschäften wurden 165 (196) in Form von 105 (127) Urteilen und 13 (12) Abschreibungsverfügungen erledigt, so dass 72 (95) Geschäfte auf das neue Jahr übertragen wurden.

11 Urteile wurden mit Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten resp. mit subsidiärer Verfassungsbeschwerde ans Bundesgericht weitergezogen. Aus den Vorjahren waren noch 4 Beschwerden hängig. Das Bundesgericht hiess 1 Beschwerde gut, wies 4 Beschwerden ab und trat auf 4 Beschwerden nicht ein. 6 Beschwerden sind weiterhin hängig.

Nach 7-jähriger Tätigkeit als Ersatzmitglied des Kantonalen Steuergerichts trat Sonja Bossart Meier Ende Juli 2020 zurück. Neues Ersatzmitglied ist Brigitte Schwarz.

### Steuergericht

#### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Steuergericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Bundes- und Staatssteuern	75	86	161	102	23	50	21	8	59
Erlässfälle	11	40	51	43	5	31	0	7	8
Übriges	9	16	25	20	2	13	0	5	5
<b>Total</b>	<b>95</b>	<b>142</b>	<b>237</b>	<b>165</b>	<b>30</b>	<b>94</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>72</b>
Total Vorjahr	75	216	291	196	35	125	12	24	95

#### Indikatoren (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Steuergericht

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
Bundes- und Staatssteuern	0.48	0.81	1.19	18 %	66 %	89 %	98 %
Erlässfälle	0.80	1.00	1.07	74 %	97 %	100 %	100 %

##### EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

##### EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

##### EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

## C. Bericht über die Geschäftsführung der Kantonalen Schätzungskommission

Bei der Schätzungskommission sind im Jahr 2020 28 Beschwerden eingegangen. Mit den aus dem Vorjahr hängigen 20 Beschwerden waren somit 48 Fälle zu behandeln. Die Schätzungskommission hat 10 Sitzungen abgehalten und in 17 Urteilen und 4 Abschreibungsverfügungen 35 Beschwerden erledigt. Am Jahresende waren noch 13 Fälle hängig.

### Schätzungskommission

#### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Schätzungskommission

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden	20	28	48	35	6	22	0	7	13
Sekretariat	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>28</b>	<b>48</b>	<b>35</b>	<b>6</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>7</b>	<b>13</b>
Total Vorjahr	15	36	51	31	5	17	0	9	20

#### Indikatoren (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Schätzungskommission

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
Beschwerden	0.54	1.00	1.25	20 %	54 %	62 %	100 %

##### **EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit**

Berechnungsformel:  $\text{im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle} / \text{Neuzugang}$  (maximal 1)

##### **EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle**

Berechnungsformel:  $\text{im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle} / \text{Übertrag}$  (maximal 1)

##### **EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen**

Berechnungsformel:  $\text{Total erledigt} / \text{Neuzugang}$  (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

# Versicherungsgericht

## Bericht über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts

Das Versicherungsgericht vermochte auch im Berichtsjahr seine Arbeitslast zu bewältigen. Die Zahl der hängigen Dossiers belief sich zum Jahresende auf 167 (Vorjahr 186). Es handelt sich um den niedrigsten Übertrag seit der Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung im Jahr 1992. Die Zahl täuscht allerdings darüber hinweg, dass das Jahr 2020 ein schwieriges Jahr war. Die erneute Pendenzenreduktion kam nur deshalb zustande, weil die besonderen Umstände nicht nur die Erledigungen hemmten, sondern zu einem erheblichen Rückgang der neu eingegangenen Fälle führten.

Die Zahl der Neueingänge von 265 im Jahr 2020 liegt rund 12 % unter derjenigen des Vorjahres (302). Im grössten Bereich «Invalidenversicherung» war ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen (123 gegenüber 154 im Vorjahr), ebenso in der Arbeitslosenversicherung (26 gegenüber 41). Spürbar angestiegen sind dagegen die Neueingänge in der Unfallversicherung (47 gegenüber 41). Eine leichte Zunahme gab es auch in der Sammelkategorie «übrige Verfahren» (69 gegenüber 66).

Erledigt wurden 284 Fälle, rund 10 % weniger als im Vorjahr (316). Hemmend wirkten sich die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Massnahmen aus (zusätzlicher Fristenstillstand; eine Zeitlang wurden keine Begutachtungen durchgeführt; eine Reihe von Verhandlungen musste auf Antrag betroffener Personen abgesagt werden; auch der zeitweilige Wegfall von Kinderbetreuungsmöglichkeiten hatte gewisse Auswirkungen). Hinzu kamen drei Mutterschaftsurlaube und eine Kündigung bei den GerichtsschreiberInnen. Weiter hatte der Rückgang der Neueingänge auch zur Folge, dass weniger «einfache», rasch zu erledigende Fälle anfielen. Auffallend war namentlich die geringe Zahl von Verfahren in einzelrichterlicher Zuständigkeit.

Die Zahl der hängigen Dossiers hat sich im grössten Bereich «Invalidenversicherung» weiter reduziert (von 114 auf 100). Dasselbe gilt in geringem Umfang für die übrigen Bereiche «Unfallversicherung» (33, Vorjahr 34), «Arbeitslosenversicherung» (12, Vorjahr 15) sowie «übrige Verfahren» (22, Vorjahr 23). Was die Indikatoren anbelangt, konnten bei den Erledigungsquotienten alle Vorgaben erfüllt werden. Bei der Erledigungsdauer gab es einzelne geringe Abweichungen, die aber durch die erwähnten Umstände (Fristenstillstand, verschobene Verhandlungen und Begutachtungen) erklärt werden. Anlass zur Besorgnis besteht nicht.

Das Versicherungsgericht hat auch im Berichtsjahr seine Praxis fortgesetzt, Lücken im Sachverhalt in der Regel durch eigene Abklärungen (insbesondere Gerichtsgutachten) zu schliessen, anstatt die Sache an den Versicherungsträger zurückzuweisen. Diese Strategie kann im Einzelfall zu einer Verlängerung des Gerichtsverfahrens führen, was sich im Berichtsjahr durch den zwischenzeitlichen «Begutachtungsstopp» akzentuiert hat. Die Gesamtdauer des Verfahrens wird aber in der Regel eher verkürzt.

Das Bundesgericht behandelte im Berichtsjahr 34 (Vorjahr: 54) Beschwerden gegen Entscheide des kantonalen Versicherungsgerichts. Davon wurden 19 (27) abgewiesen, auf 9 (17) wurde nicht eingetreten, 2 (4) Beschwerden wurden gutgeheissen, 4 (6) teilweise gutgeheissen. Ende 2019 waren 4 Verfahren hängig (Vorjahr: 5).

Von den sechs ganzen oder teilweisen Gutheissungen entfielen zwei auf Beschwerden von Versicherungen, vier auf solche von Versicherten.

Zusammenfassend war das Berichtsjahr durch die besonderen Umstände geprägt, welche die Arbeit tendenziell erschwerten. Da diese Umstände auch zu einer Reduktion der Neueingänge führten, konnten die Pendenzen trotzdem weiter reduziert werden. Die Belastung des Gerichts bleibt aber hoch. Ziel muss es sein, das erreichte Pendenzeniveau nicht wieder anwachsen zu lassen. Eine Prognose ist aber zurzeit schwierig.

Bei den Schiedsgerichten in den Sozialversicherungen, welche Streitigkeiten zwischen Krankenversicherern und Leistungserbringern (z.B. Ärzte, Spitäler, Heime) beurteilen, waren zum Jahreswechsel 5 Verfahren hängig (Vorjahr: 7). Im Lauf des Jahres 2019 konnten 2 (Vorjahr: 6) Verfahren erledigt werden, es kamen 0 (Vorjahr 4) neu hinzu.

## Versicherungsgericht

### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Versicherungsgericht

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Arbeitslosenversicherung	15	26	41	29	10	12	3	4	12
Invalidenversicherung	114	123	237	137	22	69	17	29	100
Unfallversicherung	34	47	81	48	5	34	3	6	33
übrige Verfahren	23	69	92	70	16	31	12	11	22
<b>Total</b>	<b>186</b>	<b>265</b>	<b>451</b>	<b>284</b>	<b>53</b>	<b>146</b>	<b>35</b>	<b>50</b>	<b>167</b>
Total Vorjahr	200	302	502	316	70	146	42	58	186

### Indikatoren (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Versicherungsgericht

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
Arbeitslosenversicherung	0.58	0.93	1.12	31 %	55 %	93 %	100 %
Invalidenversicherung	0.41	0.75	1.11	11 %	29 %	70 %	94 %
Unfallversicherung	0.40	0.85	1.02	14 %	31 %	58 %	91 %
übrige Verfahren	0.68	1.00	1.01	35 %	61 %	80 %	97 %

#### EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

#### EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

#### EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

## ***II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien***



## **Grundbuch- und Erbschaftsämter**

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr in allen Amtschreibereien je eine Inspektion durchgeführt. Schwerpunkte der Inspektionen waren

- die Korrektheit der Rechtsgrundaussage, der Grundbuchanmeldungen und -eintragungen sowohl bei den Kaufverträgen, als auch bei den externen Belegen
- die inhaltliche Prüfung der Erbschaftsinventare und
- die Prüfung der beurkundeten Eheverträge, Erbverträge und öffentlichen Testamente auf deren formelle und materielle Korrektheit.

Das Inspektorat stellt fest, dass sowohl die Grundbuch-, als auch die Erbschaftsämter ihre Arbeit insgesamt in hochstehender Qualität erledigen. Die Urkunden sind sauber und einwandfrei abgefasst.

Die im Rahmen seiner fachlichen Aufsicht über die Amtschreibereien vom Amtschreiberei-Inspektorat alljährlich durchgeführte Fachkonferenz mit den Amtschreiberinnen und Amtschreibern bzw. den Amtschreiberei-Notarinnen und -Notaren konnte im Berichtsjahr Corona-bedingt leider nicht stattfinden. Dasselbe gilt für die beiden Fachseminare im Grundbuch- bzw. Güter- und Erbrecht. Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Notariats-, Grundbuch- und Erbrecht.

### **Handänderungen**

Im Berichtsjahr wurden 3'650 Handänderungsverträge (Vorjahr: 3'437) abgeschlossen. Die Summe der beurkundeten Kaufpreise erreichte 2,88 Milliarden Franken (Vorjahr: 2,39).

### **Erbschaftsinventare**

Im Berichtsjahr wurden total 1'876 Erbschaftsinventare (Vorjahr: 1'926) erledigt.

### **Beschwerden**

Gegen Anordnungen der Amtschreiberinnen/Amtschreiber sind 2 (Vorjahr 4) Beschwerden eingereicht worden. Beide Beschwerden konnten im Berichtsjahr erledigt werden, ebenso wie die vom Vorjahr übertragene. Auf die beiden 2020 eingereichten Beschwerden konnte nicht eingetreten werden. Die aus dem Vorjahr übertragene wurde zurückgezogen.

**Öffentliche Urkunden, Erbschaftsinventare (1.1.2020 bis 31.12.2020)**

Amtschreiberei	Öffentliche Urkunden								Erbschaftsinventare, Teilungen, usw.
	Grundbuchgeschäfte				Übrige Urkunden				
	Handänderungen		Pfandverträge	Dienstbarkeiten u.a. Rechtsgeschäfte	Erbverträge, Testamente	Eheverträge	gesellschaftsrechtliche Urkunden	weitere Urkunden	
	Anzahl	Total Kaufpreis Mio. Fr.	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
AS Region Solothurn	1'153	1'108	1'219	276	9	48	0	0	729
AS Grenchen-Bettlach	237	168	243	44	7	3	0	0	157
AS Thal-Gäu	650	443	661	135	10	10	0	6	210
AS Olten-Gösigen	1'002	797	1'079	198	9	13	0	10	549
AS Dorneck	306	239	278	36	2	2	0	0	126
AS Thierstein	302	122	254	39	7	0	0	0	105
<b>Total</b>	<b>3'650</b>	<b>2'877</b>	<b>3'734</b>	<b>728</b>	<b>44</b>	<b>76</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>1'876</b>
Total Vorjahr	3'437	2'386	3'398	632	30	75	0	9	1'926

**Grundbucheintragen, Handänderungen (1.1.2020 bis 31.12.2020)**

Amtschreiberei	Anzahl Grundbucheintragen <sup>1)</sup>				Handänderungen
	Anfangsbestand	Neueintragen	Löschungen	Endbestand	Anzahl
AS Region Solothurn	190'616	3'109	2'638	191'087	
AS Grenchen-Bettlach	36'376	556	363	36'569	
AS Thal-Gäu	66'595	2'006	1'164	67'437	
AS Olten-Gösigen	141'133	2'635	1'991	141'777	
AS Dorneck	38'492	530	590	38'432	
AS Thierstein	32'878	561	659	32'780	
<b>Total</b>	<b>506'090</b>	<b>9'397</b>	<b>7'405</b>	<b>508'082</b>	<b>11'544</b>
Total Vorjahr	504'892	9'792	8'594	506'090	11'849

<sup>1)</sup> An- und Vormerkungen, Dienstbarkeiten, Grundlasten, Grundpfandrechte, Messurkunden, Stockwerkeigentum, Miteigentum, subj.dingl. Verbindungen

**Grundstücke, Pfandbelastung (1.1.2020 bis 31.12.2020)**

Amtschreiberei	Grundstücke				Pfandbelastung			
	Anfangsbestand	Eröffnung	Löschung	Endbestand	Anfangsbestand Mio. Fr.	+/-	Veränderung Mio. Fr.	Endbestand Mio. Fr.
AS Region Solothurn					18'591	+	454	19'045
AS Grenchen-Bettlach					3'614	+	165	3'779
AS Thal-Gäu					7'586	+	289	7'875
AS Olten-Gösigen					15'303	+	341	15'644
AS Dorneck					4'771	+	107	4'878
AS Thierstein					2'992	+	94	3'086
<b>Total</b>	<b>187'582</b>	<b>1'782</b>	<b>548</b>	<b>188'816</b>	<b>52'857</b>	<b>+</b>	<b>1'450</b>	<b>54'307</b>
Total Vorjahr	185'639	3'023	1'080	187'582	51'438	+	1'419	52'857

## Handelsregisteramt

Im Berichtsjahr wurden 5'785 Handelsregistereintragungen, d.h. 44 weniger als im Vorjahr (5'829), erfasst. Der Bestand der im Kanton registrierten Rechtseinheiten erhöhte sich auf 15'970 (Vorjahr: 15'523).

Beim Obergericht als kantonaler Aufsichtsbehörde über das Handelsregisterwesen wurden im Berichtsjahr 3 (Vorjahr: 1) Verfahren anhängig gemacht. Auf 1 Beschwerde konnte nicht eingetreten werden, 2 wurden zurückgezogen.

### Handelsregisteramt (1.1.2020 bis 31.12.2020)

	Zahl der am 31. Dezember eingetragenen Firmen													Anzahl vollzogene Eintragungen, Änderungen, Löschungen
	Einzelunternehmen	Kollektivgesellschaften	Kommanditgesellschaften	Aktiengesellschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Genossenschaften	Institute des öffentlichen Rechts	Vereine	Stiftungen	Zweigniederlassungen von Rechtseinheiten mit Sitz in der Schweiz	Zweigniederlassungen von Rechtseinheiten mit Sitz im Ausland	Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)	Total Rechtseinheiten	
Kantonales Handelsregisteramt	4'602	289	42	4'529	5'337	231	15	122	398	372	32	1	15'970	5'785
<b>Total</b>	<b>4'602</b>	<b>289</b>	<b>42</b>	<b>4'529</b>	<b>5'337</b>	<b>231</b>	<b>15</b>	<b>122</b>	<b>398</b>	<b>372</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	<b>15'970</b>	<b>5'785</b>
Total Vorjahr	4'527	284	41	4'461	5'070	237	15	119	384	353	31	1	15'523	5'829

# Schuldbetreibungsämter und Konkursamt

## A. Bericht über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Die Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs hatte im Berichtsjahr 126 neue Geschäfte zu verzeichnen (Vorjahr: 165). Erledigt wurden ebenfalls 126 Geschäfte (Vorjahr: 166). Darunter fielen 107 Beschwerden, von denen 9 gutgeheissen (Vorjahr: 14) und 4 (Vorjahr: 4) teilweise gutgeheissen wurden. Ende 2020 waren 21 Beschwerden hängig (Vorjahr: 21).

Im Berichtsjahr wurden 5 Entscheide der Aufsichtsbehörde an das Bundesgericht weitergezogen, deren 4 waren Ende 2019 noch hängig gewesen. Das Bundesgericht hat 8 Beschwerden erledigt, wobei es in allen 8 Fällen nicht auf die Beschwerde eintrat. Ein Beschwerdeverfahren war Ende 2020 noch beim Bundesgericht hängig.

### Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

#### Geschäftsstatistik (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Beschwerden	19	106	125	107	65	29	4	9	18
Übrige Geschäfte	2	20	22	19	9	7	0	3	3
<b>Total</b>	<b>21</b>	<b>126</b>	<b>147</b>	<b>126</b>	<b>74</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>21</b>
Total Vorjahr	22	165	187	166	97	51	4	14	21

#### Indikatoren (1.1.2020 bis 31.12.2020) · Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
Beschwerden	0.84	0.95	1.01	88 %	98 %	100 %	100 %

##### EQ 1: Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (maximal 1)

##### EQ 2: Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle

Berechnungsformel: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (maximal 1)

##### EQ 3: Indikator für die Entwicklung von Pendenzen

Berechnungsformel: Total erledigt / Neuzugang (>1: Abbau von Pendenzen, <1: Vergrösserung der Pendenzen)

Erledigungsdauern: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

## B. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung der Betreibungsämter und des Konkursamtes

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr in allen Betreibungsämtern je eine Inspektion durchgeführt. Schwerpunkte der Inspektionen waren

- die Pfändungsvollzüge, insbesondere bezüglich der Korrektheit der Pfändung, der Angabe des Vollzugsortes in der Urkunde, dem Detailgrad der Protokollierung und der Unterzeichnung der Entlassungsverfügungen durch eine berechtigte Person inkl. entsprechendem Hinweis in der Abschrift
- die Berechnungen der Existenzminima bei Lohnpfändungen und
- die Richtigkeit der Eintragungen im Register der Eigentumsvorbehalte.

Das Kantonale Konkursamt wurde ebenfalls einmal inspiziert. Überprüft wurden dabei einige ausgewählte Konkursverfahren.

Das Inspektorat stellt fest, dass die Betreibungsämter und das Kantonale Konkursamt ihre Arbeit weiterhin in hochstehender Qualität erledigen. Die Urkunden werden sauber und korrekt abgefasst.

Das im Rahmen seiner fachlichen Aufsicht über die Betreibungsämter vom Amtschreiberei-Inspektorat alljährlich durchgeführte Fachseminar im Bereich Betreibungsrecht konnte im Berichtsjahr Corona-bedingt leider nicht stattfinden. Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.

Die Arbeitslast auf den Betreibungsämtern ist insgesamt etwas zurückgegangen: Sowohl die Anzahl der ausgestellten Zahlungsbefehle (– 8 % auf 110'171), als auch die der Pfändungen (– 7.4 % auf 64'048) und die der Verwertungen (– 3.8 % auf 33'314) haben sich rückläufig entwickelt.

Die Anzahl der Konkursöffnungen reduzierte sich um 12.6 % (451 gegenüber 516 im Vorjahr). 455 Verfahren konnten im Geschäftsjahr abgeschlossen werden (Vorjahr: 544). Die gesamten Verluste aus Betreibungs- und Konkursverfahren erreichten eine Summe von 154 Millionen Franken (Vorjahr 168).

### Betreibungen (1.1.2020 bis 31.12.2020)

Amtschreiberei	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungen	Konkursandrohungen	Arreste / Retentionen	Verluste	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl Verlustscheine	Total Mio. Fr.
AS Region Solothurn	34'307	18'794	10'497	458	32	13'919	35
AS Grenchen-Bettlach	12'429	7'284	4'243	175	6	5'824	12
AS Thal-Gäu	17'102	10'174	5'750	306	8	7'352	19
AS Olten-Gösgen	35'894	22'104	10'566	525	21	17'820	45
AS Dorneck	5'583	2'922	1'204	122	6	2'358	5
AS Thierstein	4'856	2'770	1'054	59	4	2'276	6
<b>Total</b>	<b>110'171</b>	<b>64'048</b>	<b>33'314</b>	<b>1'645</b>	<b>77</b>	<b>49'549</b>	<b>122</b>
Total Vorjahr	119'816	69'147	34'626	2'041	74	52'161	142

**Konkurse, Nachlassverträge (1.1.2020 bis 31.12.2020)**

	Konkurse											Nachlassverträge	
	Konkureröffnungen					Erledigte Konkursverfahren				Verluste		durchgeführte Verfahren	
	auf Begehren Gläubiger	auf Begehren Schuldner (Insolvenzen)	Verfahren nach Art. 731b OR	ausgeschlagene Erbschaften	Total	Aufhebung / Einstellung	durch ausseramtliche Konkursverwaltung	durch Konkursamt	Total	Verlustscheine		durch ausseramtliche Sachwalter	durch Konkursamt
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Total Mio.	Anzahl	Anzahl	
Kantonales Konkursamt	133	45	35	238	451	269	0	186	455	2'371	32	0	1
<b>Total</b>	<b>133</b>	<b>45</b>	<b>35</b>	<b>238</b>	<b>451</b>	<b>269</b>	<b>0</b>	<b>186</b>	<b>455</b>	<b>2'371</b>	<b>32</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Total Vorjahr	216	27	36	237	516	322	0	222	544	3'033	26	0	0

**Berichterstatter**

<b>Gerichtsverwaltung</b>	Gerichtsverwaltungskommission
<b>Obergericht Allgemeines</b>	Daniel Kiefer, Obergerichtspräsident
<b>Zivilrechtspflege</b>	Daniel Kiefer, Obergerichtspräsident Beat Frey, Oberrichter
<b>Strafrechtspflege</b>	Daniel Kiefer, Obergerichtspräsident Hans-Peter Marti, Oberrichter
<b>Beschwerdekammer</b>	Frank-Urs Müller, Oberrichter
<b>Haftgericht</b>	Barbara Steiner, Leitende Haftrichterin
<b>Amtschreibereien</b>	Barbara Hunkeler, Oberrichterin
<b>Handelsregister</b>	Barbara Hunkeler, Oberrichterin
<b>Aufsichtsbehörde SchKG</b>	Thomas Flückiger, Oberrichter
<b>Verwaltungsrechtspflege</b>	Karin Scherrer Reber, Oberrichterin
<b>Kantonales Steuergericht</b>	Dr. Thomas A. Müller, Präsident
<b>Kantonale Schätzungskommission</b>	Martin Frey, Präsident
<b>Versicherungsgericht</b>	Thomas Flückiger, Oberrichter
<b>Grundsätzliche Entscheide SOG</b>	Daniel Kiefer, Oberrichter

Solothurn, 24. Februar 2021

**Im Namen der Gerichtsverwaltungskommission**

Der Obergerichtspräsident: Daniel Kiefer

Der Gerichtsverwalter: Heinrich Tännler

Der Stv. Gerichtsverwalter: Pascal Haussener

**Gerichtsverwaltung**

4502 Solothurn

**Bezugsquelle:**

**Drucksachenverwaltung/Lehrmittelverlag**

Dammstrasse 21

4502 Solothurn

Telefon 032 627 22 22

[kdlv@sk.so.ch](mailto:kdlv@sk.so.ch)

[lehrmittel.so.ch](http://lehrmittel.so.ch)

